LOTUS
www.lotusstoves.com

Installations- und Bedienungsanleitung für Lotus-Kaminöfen:

Allure, 2000 serie, Jubilee serie, Mondo 30-3G, Liva serie, Living, Orbis serie, Prestige serie & Prio serie

Version 2 - 03.02.2026



DE

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG **4**

INSTALLATION **5**
ANSCHLUSS 6
BODENBELASTUNG 6
AUFSTELLUNGSVORSCHRIFTEN 6
MONTAGE DER RAUCHUMLENKPLATTE 6
MONTAGE DES KATALYSATORS 7
SICHERHEITSHINWEISE 8
ZUFUHR VON VERBRENNUNGSLUFT 9
SCHORNSTEIN UND DIMENSIONIERUNG 10
EMPFOHLENES HOLZ ALS

HOLZ **11**
BRENNSTOFF 11
BRENNHOLZ FÜR ECOLINE-MODELLE 11
ANZÜNDHOLZ 11
ERSTES ANZÜNDEN 11

BEDIENUNG **12**
ANZÜNDEN UND NACHLEGEN 12

REINIGUNG UND WARTUNG **14**
REINIGUNG DES OFENS 14
WARTUNG DES HOLZOFENS 14

GUTE RATSCHLÄGE **15**
BRENNRAUMAUSKLEIDUNG 15
GLASSCHEIBE 16
REPARATURLACK 16
WARTUNG / ERSATZTEILE 16
NATURSTEIN 16
PROBLEME, VomGEN UND ANTWORTEN 16

ENTSORGUNG **18**
ENTSORGUNG DER VERPACKUNG 18
ENTSORGUNG VON OFENTEILEN 18
ENTSORGUNG VON KATALYSATOR 18

SICHERHEITABSTÄNDE **19**

TECHNISCHE DATEN **20**

EINLEITUNG

Liebe Lotus-Kundin, lieber Lotus-Kunde.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Kaminofen. Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von Lotus entschieden haben, und wir hoffen, dass Sie und Ihre Familie viele schöne Stunden mit dem neuen Ofen verbringen werden.

Lotus hat eine lange Tradition und entwickelt und produziert Kaminöfen seit 1979.

Wir stellen die höchsten Anforderungen an unsere Produkte, und unsere Kaminöfen zeichnen sich durch modernste Verbrennungstechnologie, hochwertige Materialien und Herstellung sowie ein attraktives Design aus. Die Öfen sind das Ergebnis guter Traditionen kombiniert mit innovativem Denken und haben ihre Besitzer über Jahre hinweg mit treuem Dienst erfreut.

Wir sind davon überzeugt, dass er Ihnen viele warme Stunden schenken wird. Doch bevor Sie Ihre Investition richtig genießen können und um sicherzustellen, dass Sie viele Jahre Freude an Ihrem Kaminofen haben, sollten Sie diese Anleitung sorgfältig lesen. Sie enthält wichtige Hinweise und viele nützliche Tipps. Sie finden auch konkrete Ratschläge dazu, wie Sie den größten Nutzen aus dem Ofen ziehen – sowohl jetzt als auch in den kommenden Jahren. Daher ist es immer sinnvoll, sie aufzubewahren.

Der Ofen ist für „intermittierende Verbrennung“ bestimmt. Das bedeutet, dass jede Befeuerung bis auf Glut herunterbrennen sollte, bevor wieder neues Holz nachgelegt wird.

Wir wünschen Ihnen viel Freude!

INSTALLATION

Bevor Ihr neuer Holzofen bereit ist, Wärme und Gemütlichkeit zu verbreiten, sollten Sie diese Seiten sorgfältig lesen. Hier werden die Anforderungen an Montage und Installation erläutert. Wir verweisen auch auf die spezielle Montage- und Aufbauanleitung des Ofens, die detailliert beschreibt, wie der gesamte Ofen in seinen Einzelteilen zusammengebaut werden muss.

Lotus empfiehlt, dass der Ofen von einem autorisierten Lotus-Händler oder von einem Monteur installiert wird, der von einem autorisierten Lotus-Händler empfohlen wird.

Beachten Sie außerdem, dass der Ofen immer so aufgestellt werden muss, dass die Konvektionsluftgitter stets frei bleiben. Es wird empfohlen, diese regelmäßig zu überprüfen und zu reinigen.

Der Holzofen muss gemäß den geltenden nationalen und europäischen Standards sowie den örtlichen Vorschriften angeschlossen werden. Um dies sicherzustellen, sollten Sie vor der Installation Ihren Schornsteinfeger kontaktieren. Der Schornsteinfeger oder die örtlichen Behörden können Sie auch über die geltenden lokalen Vorschriften informieren und Ihnen die notwendige Genehmigung zur Nutzung Ihres Holzofens erteilen, sobald dieser korrekt installiert ist.

Wichtig – der Ofen darf nicht in Betrieb genommen werden, bevor die Installation gemeldet, registriert und von den örtlichen Behörden/Schornsteinfeger genehmigt wurde. Außerhalb der EU können in einigen Fällen andere Vorschriften gelten.

Die Bauvorschriften und Brandschutzbestimmungen müssen eingehalten werden. Lotus-Öfen sind nach EN 16510 zugelassen. Bei wärmeisolierten brennbaren Wänden muss die Installationsnorm DIN 18896 eingehalten werden. Eventuell sollten Sie Ihren Schornsteinfeger vorab um Rat fragen.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass alle zu jeder Zeit geltenden lokalen Vorschriften, einschließlich derer, die sich auf nationale und europäische Standards beziehen, bei der Installation des Holzofens einzuhalten sind.

Es wird außerdem vor jeglicher unautorisierten Veränderung des Holzofens gewarnt.

ANSCHLUSS

Wenn der Holzofen montiert und bereit zum Anschluss ist, muss er über ein Verbindungsstück an den bestehenden Schornstein des Hauses angeschlossen werden. Das Verbindungsstück sollte so kurz wie möglich sein, für einen rückwärtigen Ausgang gerade horizontal oder leicht steigend.
Die Anschlüsse müssen luftdicht und fachgerecht montiert sein. Für die Ecoline-Modelle wird ein Teil des Anschlussrohres mitgeliefert. Dieses Teil oder ein entsprechendes Ersatzteil muss am Ofen montiert werden. Lotus-Öfen können entweder von oben oder von hinten angeschlossen werden.

Lotus-Öfen sind für den Einsatz an einem Abgas-Sammelrohr geeignet und dürfen an Schornsteine mit mehreren Öfen angeschlossen werden.

BODENBELASTUNG

Achten Sie darauf, dass die maximal zulässige Belastung des Bodens durch das Gewicht des Holzofens nicht überschritten wird. Die Verwendung einer nichtbrennbaren Bodenplatte verteilt das Gewicht des Holzofens über eine größere Fläche.

AUFSTELLUNGSVORSCHRIFTEN

Kontaktieren Sie vor der Installation einen qualifizierten Fachmann oder Ihren Schornsteinfeger. Halten Sie die Sicherheitsabstände ein, die für den spezifischen Ofen angegeben sind. Diese sind im Abschnitt mit den technischen Daten zu finden und gelten auch für einen auf einer Drehplatte installierten Holzofen.

Beachten Sie, dass beim Öffnen der Brennraumtür Funken weiter als die Bodenplatte hinausfliegen können. Die Bodenplatte muss gemäß den lokal geltenden Vorschriften und Bestimmungen montiert werden. Stellen Sie sicher, dass die Bodenplatte ausreichenden Schutz in Bezug auf die Platzierung und die Drehfunktion des Ofens bietet.

Für nicht brennbare Materialien, bei denen kein Sicherheitsabstand eingehalten werden muss, empfehlen wir 70–100 mm, damit der Ofen Wärme abgeben und verteilen kann und gleichzeitig die Reinigung hinter dem Ofen problemlos möglich ist.

Kontaktieren Sie Ihren Lotus-Händler, der Ihnen bei der Auswahl einer geeigneten Bodenplatte für Ihren Ofen behilflich sein kann.

MONTAGE DER RAUCHUMLENKPLATTE

Im Folgenden wird gezeigt, wie die Rauchumlenkplatten (die schraffierte Platte in der Mitte des Ofens) positioniert werden sollen. Der Ofen wird dabei in einem Schnitt von der Seite gezeigt (Abbildung 1).

Die Rauchumlenkplatten werden einzeln herausgenommen.
Beide Rauchumlenkplatten werden herausgenommen, indem man eine Seite anhebt, danach kann sie auf der anderen Seite gelöst und in den Brennraum und durch die Tür herausgenommen werden. Entsprechend werden sie wieder eingesetzt, indem man sie schräg auf einer Seite einführt, dann auf der anderen Seite und schließlich in der Mitte positioniert.

Es kann hilfreich sein, die Scheithalter und Seitenplatten auf einer Seite herauszunehmen, um das Einsetzen der Rauchumlenkplatten zu erleichtern. Gleiches gilt für die Demontage der Rauchumlenkplatten.

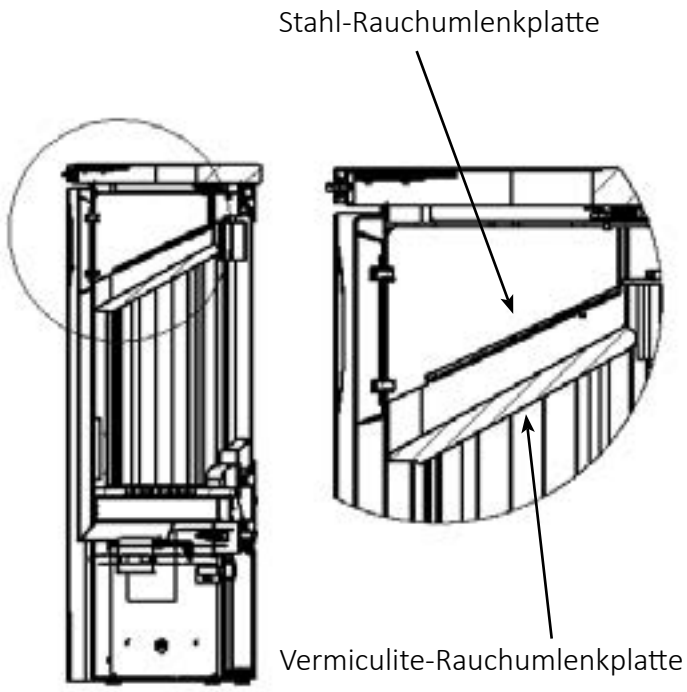


Abbildung 1

MONTAGE DES KATALYSATORS

Lotus Ecoline-Modelle werden mit einem speziell entworfenen Katalysatormodul und einem oder zwei 50 cm langen lose beiliegenden Anschlussrohren als Teil des Ofens geliefert, die vom Ofenmonteur installiert werden müssen.

Allgemein

Die Katalysatoren in Lotus-Holzöfen zeichnen sich durch eine lange Lebensdauer und eine sehr effektive Emissionsreduktion unter den richtigen Bedingungen aus. Um ihre Effizienz und Funktion über die Lebensdauer sicherzustellen, ist auf korrekte Montage, Handhabung, Nutzung und Reinigung zu achten.

Auspacken und Handhabung

Die Katalysatoren bestehen aus einer keramischen Struktur, die mit einer aktiven Schicht aus einer Mischung von Metalloxiden und Edelmetallen beschichtet ist. Die Katalysatoren dürfen nur mit Handschuhen berührt werden, da sonst die aktive Schicht beschädigt wird und die Wirkung des Katalysators reduziert wird.

Wichtig!
Die Katalysatoren sind zerbrechlich und müssen sehr vorsichtig gehandhabt werden. Stöße und das Herunterfallen des Katalysators sind zu vermeiden, da dies den Katalysator beschädigen kann.

Installation des Katalysators

Der Katalysator ist in dem oberen Teil des Brennraums Ihres Ofens integriert. Er sitzt gut geschützt hinter der Rauchumlenkplatte in optimalen Bedingungen für den katalytischen Nachverbrennungsprozess. Es ist wichtig, den Katalysator korrekt zu platzieren, um den Spalt für das gesetzlich vorgeschriebene Bypass sicherzustellen.

Die Katalysatoren werden aus der Transportverpackung genommen, die Rauchumlenkplatte und die Stahl-Rauchumlenkplatte werden demontiert (die Stahl-Rauchumlenkplatte wird entsorgt) und der Katalysator wird in die Halterung gelegt, wie auf dem Bild gezeigt. Bevor die Rauchumlenkplatte im Brennraum montiert wird, wird das Katalysatormodul an der Stelle aufgestellt, an der zuvor die Stahl-Rauchumlenkplatte saß. Dies ist wichtig für die Funktion von Ofen und Katalysator und genau auf die bestehenden gesetzlichen Anforderungen abgestimmt.



Montage des Katalysators, gesehen vom Rauchstutzen oberhalb der Vermiculite-Rauchumlenkplatte.

Wichtig!
Ein blockierter Katalysator funktioniert nicht mehr wie vorgesehen und sollte vor weiterer Nutzung des Holzofens gereinigt oder ausgetauscht werden. Daher ist es wichtig, den Katalysator regelmäßig durch eine Sichtprüfung zu kontrollieren.
Aus Sicherheitsgründen ist Ihr Ecoline-Ofen außerdem mit einem gesetzlich vorgeschriebenen Bypass-Kanal für die Abgase ausgestattet, sodass der Ofen die Abgase weiterhin ableiten kann, selbst wenn der Katalysator blockiert ist. Katalysatoren, die durch Teer blockiert sind, können nicht mehr gereinigt werden und müssen ersetzt werden. Vor dem Kehren des Schornsteins und der Rauchrohre muss der Katalysator entfernt werden.

Reinigung
Abhängig von Betriebsdauer, Brennstoff und Nutzerverhalten muss der Katalysator gereinigt werden, da grobe Staubpartikel aus den Abgasen sich auf der Oberfläche ablagern. Diese groben Staubpartikel müssen regelmäßig von der Katalysatoroberfläche entfernt werden.

Als Nutzer des Ofens sollten Sie regelmäßig die Verschmutzung des Katalysators überprüfen und entscheiden, ob eine Reinigung erforderlich ist. Dies kann einfach erfolgen, indem der Katalysator nach Demontage der Rauchumlenkplatte durch den Brennraum entnommen wird und kann von jedem Ofenbenutzer durchgeführt werden.

Werkzeuge zur Reinigung
Zum Reinigen des Katalysators können eine Handbürste, ein Pinsel oder der Bürstenaufsatz eines Staubsaugers verwendet werden.



Betriebsdauer
Bei korrekter Feuerungsmethode und unter den richtigen Verbrennungsbedingungen ist der Katalysator sehr langlebig und robust gegenüber der Umgebung über dem Brennraum.

Bei regelmäßiger Kontrolle und Reinigung hält der Katalysator mindestens 3 Heizsaisons, ohne ausgetauscht werden zu müssen.

SICHERHEITSHINWEISE
Oberflächen des Holzofens werden heiß. Teile des Holzofens, insbesondere die äußeren Oberflächen, die Tür, die Bedienelemente, die Glasscheibe und die Rauchrohre, werden während des Betriebs heiß! Es ist angemessene Vorsicht geboten! Verwenden Sie geeignetes Werkzeug (1 Handschuh ist enthalten).

ZUFUHR VON VERBRENNUNGSLUFT

Bevor der Holzofen in Betrieb genommen wird, ist es wichtig sicherzustellen, dass ausreichend Verbrennungsluft zur Verfügung steht und der Raum, in dem der Ofen aufgestellt ist, generell belüftet wird. In den meisten Räumen ist ausreichend Luft vorhanden, insbesondere wenn einige der Türen zwischen den Räumen des Hauses offenstehen.

Sprechen Sie gegebenenfalls im Voraus mit Ihrem Schornsteinfeger, wenn der Luftbedarf für den Aufstellungsort des Holzofens berechnet werden muss und um zu erfahren, wie viel zusätzliche Luft gegebenenfalls benötigt wird.

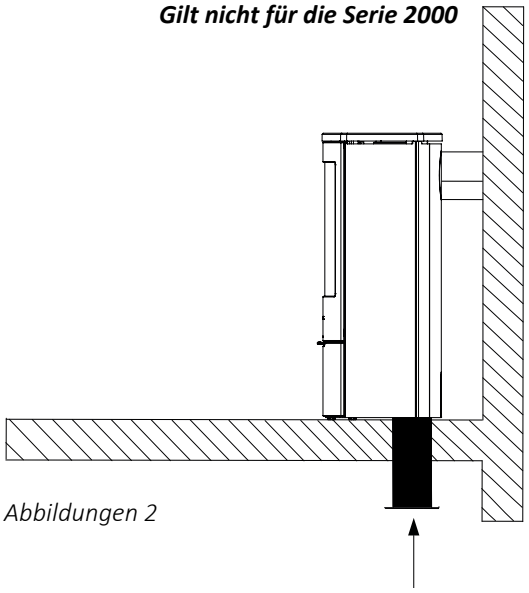
Holzöfen werden normalerweise als raumluftabhängige Öfen betrieben, die ihre Verbrennungsluft aus dem Aufstellungsraum beziehen. In besonderen Fällen, wenn Fenster und Türen vollständig geschlossen sind, kann die Zufuhr von Verbrennungsluft nicht mehr gewährleistet werden. Es kann daher notwendig sein, eine Luftzufuhrklappe in der Außenwand des Raumes zu installieren, in dem der Ofen aufgestellt ist.

Unzureichende Verbrennungsluft kann den Schornsteinzug negativ beeinflussen, und andere Geräte, die Luft verbrauchen und zusammen mit dem Holzofen im selben Raum oder Lüftungssystem installiert sind (z. B. Dunstabzugshauben oder Ventilatoren), können ebenfalls die Funktion des Holzofens beeinträchtigen. Im schlimmsten Fall kann dies Ihre Gesundheit und Sicherheit gefährden. In solchen Fällen muss für eine ausreichende Luftausgleichung gesorgt werden.

Ihr neuer Ofen bietet auch die Möglichkeit, an externe Verbrennungsluft angeschlossen zu werden, wie in den Abbildungen 2 und 3 dargestellt. Dies ist besonders praktisch in modernen, sehr luftdichten Gebäuden. Der externe Anschluss erfordert nur einen separaten Kanalanschluss an die Außenluft oder den Abluftkanal des Lüftungssystems. Siehe separate Montageanleitung.

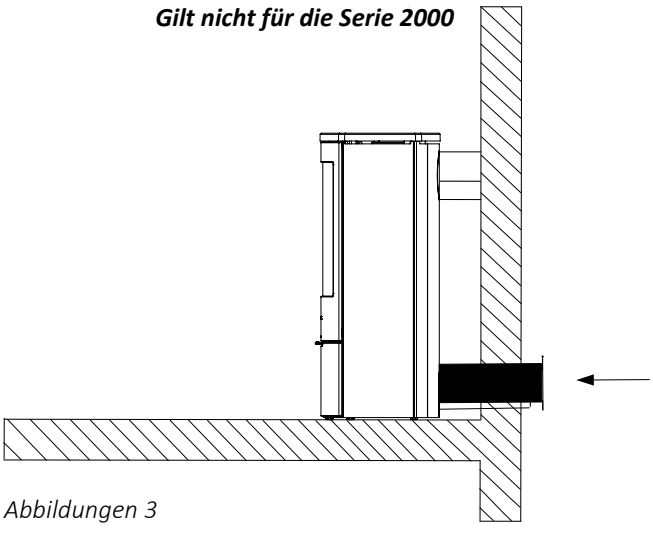
Die Orbis-Ofenfamilie ist außerdem mechanisch für Frischluftsysteme über einen doppelwandigen Edelstahl-Schornstein vorbereitet, auch bekannt als DV-Lösung.

Möglichkeit 1:
Externer Anschluss von unten.
Gilt nicht für die Serie 2000



Abbildungen 2

Möglichkeit 2:
Externer Anschluss von hinten.
Gilt nicht für die Serie 2000



Abbildungen 3

SCHORNSTEIN UND DIMENSIONIERUNG

Ein guter Zug im Schornstein ist entscheidend dafür, wie gut ein Ofen brennt. Ein gut dimensionierter Schornstein ist nicht nur wichtig, damit die Rauchgase vom Ofen abgeführt werden können, sondern bestimmt auch die Zufuhr der Verbrennungsluft und damit die Gesamtleistung Ihres neuen Ofens.

Ein zu geringer Schornsteinzug erschwert das Anzünden und kann eine effiziente, umweltfreundliche Verbrennung verhindern.

Ein zu hoher Schornsteinzug kann hingegen zu einer zu starken Sauerstoffzufuhr und Verbrennung führen, mit der Gefahr negativer Auswirkungen auf Wirkungsgrad und Emissionswerte.

Wenn die Architektur Ihres Gebäudes oder die Umgebung die Dimensionierung des Schornsteins erschwert, kann eine mechanische Zugregelung eine Lösung sein. Vomgen Sie Ihren Schornsteinfeger, der Sie fachkundig beraten kann.

Der Querschnitt des Schornsteins muss an den Ofen angepasst sein. Die lichte Weite bei Edelstahlschornsteinen sollte mindestens Ø150 mm (Innenmaß) betragen.
Bei gemauerten Schornsteinen wird ein Durchmesser von 170 mm empfohlen, da die Innenflächen rauer sind, was zu stärkerer Rußablagerung führt.

Die wirksame Höhe sollte typischerweise etwa 4,5 Meter betragen. Unter wirksamer Höhe versteht man den Abstand vom Ofenoberteil bis zur Schornsteinmündung. Der Schornstein muss einen Mindestzug von 12 Pa aufweisen, um den besten Betrieb des Ofens zu gewährleisten.

Alle Verbindungen und Anschlüsse müssen dicht sein, und es muss Zugang zu Reinigungsöffnungen im Schornstein bestehen. Wenn Ihr Schornstein eine Rauchklappe hat, muss diese eine Mindestöffnung von 20 cm^2 haben.

Ihr Lotus-Ofen ist für den Anschluss an einen Schornstein mit mehreren Abzugsrohren zugelassen, die gleichzeitig für mehrere Öfen oder andere Zwecke genutzt werden. Hier müssen die konkreten lokalen Gegebenheiten vom Installateur und/oder Schornsteinfeger beurteilt werden.

Der Schornstein muss gemäß EN 13384-1 und 2 oder den landesspezifischen Bauvorschriften dimensioniert werden.

EMPFOHLENES HOLZ ALS BRENNSTOFF

Verschiedene Laubholzarten wie Buche, Birke, Esche oder Obstholz eignen sich sehr gut als Brennstoff. Im Feuerplan ist ersichtlich, welche Holzgröße für den Ofen am besten geeignet ist.

Für Lotus-Öfen sollte das Holz auf eine Länge von ca. 30 cm oder kürzer geschnitten und auf eine Stärke von ca. 7–9 cm gespalten werden. Ein maximaler Feuchtigkeitsgehalt von 15–20 % ist sehr wichtig für eine gute Verbrennung (optimaler Wert: 15–17 %).

Ist das Holz zu feucht, sinkt die Leistung des Ofens stark, da ein Teil der Energie zur Verdampfung des Wassergehalts genutzt wird. Der Wasserdampf senkt die Temperatur im Brennraum erheblich, sodass Kondensat in den Rauchrohren entstehen kann. Dieses Kondensat führt zu Rost im Rauchrohr, und herabtropfendes Wasser sowie verrußtes Holz können die Folge sein.

Ist das Holz zu trocken, verbrennt es zu schnell im Verhältnis zur zugeführten Luftmenge und setzt mehr Partikel frei als nötig.

Es wird davon abgeraten, Holz wie z. B. imprägniertes Holz, Spanplatten, farbige Broschüren oder glänzendes Papier zu verwenden, da diese nicht für Lotus-Öfen geeignet sind. Solches Material entwickelt Säuren oder gibt Schwermetalle ab, die Metalloberflächen im Brennraum angreifen und Korrosion verursachen können. Außerdem verbrennen behandelte Holzarten und Papier nicht vollständig und sauber, sondern geben Stoffe an Rauchgas und Asche ab, die umweltschädlich sind.

BRENNHOLZ FÜR ECOLINE-MODELLE

Lotus Ecoline-Öfen sind katalytische Öfen. Daher ist es besonders wichtig, die Empfehlungen für die Wahl des Brennstoffs einzuhalten. Für die Funktion des Ofens und eine möglichst umweltfreundliche Nutzung ist korrektes Heizen mit dem empfohlenen Brennstoff unerlässlich. Harzhaltige Holzarten wie Fichte und Kiefer erhöhen das Risiko einer Verblockung des Katalysators. In diesem Fall ist es wichtig, den Katalysator häufiger zu kontrollieren und zu warten als üblich.

ANZÜNDHOLZ

Verwenden Sie klein gespaltenes Holz einer leicht entzündbaren Holzart zum Anzünden (ca. 2 x 2 cm, Länge ca. 25 cm). Dies sorgt für eine schnelle Aufheizung des Ofens und bildet die erste Glutschicht für die nachfolgenden Belegungen. Es ist wichtig, dass das Anzündholz völlig trocken ist.

ERSTES ANZÜNDEN

Nach der Installation und der Freigabe durch den Schornsteinfeger kann der neue Ofen angeheizt werden. Lotus-Öfen sind ab Werk mit einem sehr robusten und hitzebeständigen Speziallack oberflächenbehandelt. Bei den ersten Anheizungen kann der Ofen einen speziellen Geruch abgeben, während die Farbe aushärtet.
Dieser Geruch verschwindet nach kurzer Zeit, sobald der Ofen richtig aufgeheizt wurde. Berühren Sie während der Aufwärmphase nicht die Oberfläche, um Schäden oder Verfärbungen zu vermeiden. Sorgen Sie während der ersten Nutzung für gute Belüftung und ausreichendes Lüften des Raumes.

Ein Lotus-Holzofen ist so konstruiert, dass er möglichst einfach korrekt zu befeuern ist. Es gibt nur sehr wenige Einstellungen, die beim Anheizen des Ofens bedient werden müssen, um den größten Nutzen und Freude am Ofen zu haben.

Es ist nur die korrekte Lufteinstellung und das Einlegen des Brennholzes, auf die man sich konzentrieren muss, um den Ofen richtig zu verwenden. Die Verbrennungsluft wird mit dem einen Griff eingestellt, der sich zentral unter der Tür befindet. Der Ofen verteilt anschließend selbst die Luftmengen auf Primärluft, Scheibenspül-/Sekundärluft und Tertiärluft.

Als nächstes ist die Vorbereitung des Feuers wichtig. Beim Befeuern mit neuem Holz muss man dem Feuerplan folgen, der im Abschnitt mit den technischen Daten zu finden ist. Es wird mit der richtigen Anzahl von Holzstücken geheizt, die entsprechend dem Schema auf dem Boden des Brennraums angeordnet werden – parallel, quer, kreuzweise usw. Vor der Nutzung muss das Holz auf die richtige Größe geschnitten und gespalten sowie auf den richtigen Feuchtigkeitsgehalt getrocknet sein.

Nachfolgend wird das Vorgehen beschrieben, das bei der Prüfung und Zulassung des Ofens im akkreditierten Testinstitut angewendet wurde. Dieses Vorgehen führt bei dem gegebenen Schornsteinzug von 12 Pa zu der besten Verbrennung. Wenn auf diese Weise geheizt wird, erlebt man sowohl die gleiche fantastische Wärme und Effizienz als auch die umweltfreundlichste Nutzung des Ofens.

Die Menge des Holzes und die Einstellung des Luftklappens sind wichtig und unterscheiden sich je nach Ofenmodell. Die richtigen Werte sind im Feuerplan unter den technischen Spezifikationen am Ende dieser Anleitung aufgeführt. Holzmenge und Klappeneinstellung können jedoch je nach individuellem Heizbedarf und dem konkreten Schornsteinzug der jeweiligen Installation variiert werden.

Der Ofen wurde mit Buche- und Birkenholz mit ca. 16–18 % Feuchtigkeit getestet.

ANZÜNDEN UND NACHLEGEN

Es wird empfohlen, das Anzünden in einem Lotus-Ofen von oben vorzunehmen. Vor dem Anzünden wird das Luftventil unter der Tür auf Maximum geöffnet.

Legen Sie 2–3 kleine Holzstücke/Blöcke auf die Ascheschicht am Boden des Brennraums. Legen Sie anschließend trockenes, fein gespaltenes Anzündholz auf die unteren Holzstücke in der Mitte des Brennraums und bauen Sie es wie eine Balkenschicht auf, wie im Beispiel unten (Abbildung 4).
Legen Sie zuletzt eine Anzahl von Anzündblöcken und Holzspanen auf die oberste Balkenschicht.

Die Höhe des Feuerbetts darf beim Nachlegen von Holz die untere Lochreihe des tertiären Luftkanals nicht überschreiten.

Ein typischer Abbrand hat eine Dauer von etwa 45 Minuten.



Abbildung 4

Grundsätzlich sollte die Tür einen Spalt von ca. 3 cm geöffnet sein. Bei einigen Modellen befindet sich an der rechten Seite der Tür oben oder unten ein kleiner Türstopper (siehe Abbildung 5).

Bei anderen Modellen wird der Türgriff für diese Funktion verwendet. Dies stellt sicher, dass das Feuer in der kritischen Aufheizphase zusätzliche Verbrennungsluft erhält. Zünden Sie die Anzündblöcke an und lassen Sie die Tür unter Aufsicht einen Spalt geöffnet.

Wenn das Feuer brennt und die Glasscheibe heiß ist, kann die Tür geschlossen werden (ca. 5–10 Minuten).

Wenn das Feuer zu Glut abgebrannt ist (keine Flammen), muss die nächste Feuerung vorbereitet werden. Nehmen Sie Holz gemäß dem Feuerplan und öffnen Sie vorsichtig die Ofentür, damit die Asche nicht aufgewirbelt wird. Verteilen Sie die Glut zu einer gleichmäßigen Schicht, und legen Sie die nächsten Holzstücke in die Mitte des Brennraums. Schließen Sie dann die Ofentür. Vorsicht! Die Ofenoberfläche und der Griff werden heiß. Der Ofen wird mit einem Schutzhandschuh geliefert, der bei Bedarf verwendet werden kann.

Die Holzstücke werden dicht am Boden zusammengelegt. Die Stücke entzünden sich am besten, wenn sie eine gespaltene Seite haben, die zur Tür zeigt, und eine Seite in die Glut gelegt wird. Schließen Sie die Tür sofort vollständig.

Die Luftklappe wird vollständig geöffnet. Warten Sie ca. 4 Minuten, bis das Holz gut brennt, und stellen Sie dann den Luftschieber auf die mittlere Position ein. Wie weit der Luftschieber nach links bewegt werden muss, hängt vom Schornsteinzug ab, aber die Flammen sollten sich nun zu einem ruhigen, gleichmäßigen Feuer stabilisieren. Es sollte jedoch immer eine „lebendige“ Flamme im Brennraum vorhanden sein.

Wenn das Feuer erneut zu Glut abgebrannt ist (keine Flammen), muss wie oben beschrieben nachgelegt werden.



Figur 5

Langsame Verbrennung

Auf einer guten Glutschicht wird eine ausreichende Menge Holz (3,0–3,5 kg verteilt auf 3–5 Holzstücke – nicht 1 oder 2 große Klötze) gelegt. Wenn das Feuer gut gefasst hat, wird die Luftzufuhr reduziert. Dabei darf niemals so weit reduziert werden, dass die Flammen nicht mehr klar und stabil bleiben. Wird die Luftzufuhr zu früh oder generell zu gering geregelt, führt dies zu schlechter Effizienz und hohen Emissionen, die die Umwelt belasten.

Asche

Es sollte immer etwas Asche im Brennraum vorhanden sein. Das Feuer brennt besser, wenn das Holz in einer Schicht aus Asche liegt. Die Asche sorgt dafür, dass die Glut schneller zusammenkommt und länger hält. Lotus empfiehlt, die Asche frühestens nach dem 10. Brennvorgang zu entfernen. Bei Lotus-Öfen ohne Ascheschublade wird die Asche am einfachsten mit einem Aschesauger oder ggf. einer kleinen Schaufel entfernt.

Die Asche kann in den Mülleimer gegeben werden, wenn sie vollständig abgekühlt ist. Die Asche sollte immer mindestens 1–2 Tage abgekühlt sein, bevor sie in den Müll geworfen wird, da sonst noch Glut vorhanden sein kann, die Abfall oder Müll entzünden könnte.

Mit der Zeit, wenn Sie den Ofen einige Male benutzt haben, werden Sie besser und erfahrener im Heizen und Aufwärmen Ihres Hauses mit Ihrem Lotus-Ofen. Wir haben eine Reihe guter Ratschläge und Hinweise zusammengestellt, damit Sie Ihren Ofen über viele Jahre hinweg warten und Freude daran haben können.

REINIGUNG DES OFENS

Alle Lotus-Öfen sind ab Werk mit einem sehr robusten und hitzebeständigen Speziallack in den Farben schwarz oder grau oberflächenbehandelt. Die lackierte Oberfläche wird durch Bürsten mit einer weichen, langhaarigen Bürste oder vorsichtig mit dem Staubsauger und dem Bürstenaufsatz gepflegt.

Ein Lotus-Ofen ist so konstruiert, dass bei korrektem Betrieb die Oberflächen im Brennraum und die Ofenscheibe bei täglichem Betrieb selbstreinigend sind. Dennoch sollte er bei Bedarf regelmäßig innen gereinigt werden. Asche, Ruß und ggf. Teerreste werden von Scheibe und Brennraum entfernt. Rauchumlenkplatten sollten ebenfalls regelmäßig abgenommen werden, um Ruß und Schmutz zu entfernen, der sich häufig hinter den Platten ablagert. Prüfen Sie gleichzeitig, dass der Schornstein frei ist.

Regelmäßig sollte der Boden des Brennraums von Asche befreit werden, aber auch die übrigen Oberflächen des Ofens können gereinigt werden, damit der Ofen sein schönes Aussehen über die gesamte Lebensdauer behält. Stahl- und Gussoberflächen werden am besten mit einem feuchten Tuch abgewischt. Ein mildes Reinigungsmittel kann verwendet werden, scharfe Reinigungsmittel mit Lösungsmitteln sollten jedoch vermieden werden.

Alle Lotus-Öfen sind mit robustem, hitzebeständigem Lack behandelt, aber Lösungsmittel können den Lack beschädigen.

Reinigung der Steinverkleidung

Reinigung der Steinverkleidung des Ofens, Speckstein, Indian Night und Limestone.

Normale Reinigung erfolgt mit einem gut ausgewrungenen Tuch und etwas gewöhnlichem, nicht scharfem Reinigungsmittel oder mit etwas Glasreiniger. Verwenden Sie keine säurehaltigen Reinigungsmittel. Falls notwendig, kann der Speckstein mit normalem Aceton oder Verdünner gereinigt werden.

Sollten Flecken vorhanden sein, die der Verdünner nicht entfernt, kann der Stein vorsichtig mit einem Schwammscheuerpad (wie für Töpfe) leicht abgeschliffen werden. Kleine Kratzer können vorsichtig mit sehr feinem Sandpapier abgeschliffen werden.

WARTUNG DES HOLZOFENS

Dichtungen an Türen und Glasscheiben verschleißen. Sie können auf den ersten Blick gut aussehen, verlieren jedoch insbesondere unter thermischer Belastung im Laufe der Zeit ihre Fähigkeit, den Ofen dicht zu halten. Dichtungen sollten bei Bedarf ausgetauscht werden, da es für eine gute Verbrennung und eine saubere Scheibe wesentlich ist, dass der Ofen dicht ist.
Lotus empfiehlt, die Dichtungen regelmäßig, mindestens jedoch einmal pro Jahr, zu überprüfen und bei Bedarf von Ihrem Händler austauschen zu lassen. (Dichtungen, Glas, Vermiculite und Thermotte sind Verschleißteile und nicht durch die Garantie abgedeckt.)

BRENNRAUMAUSKLEIDUNG

Die Seiten des Brennraums sind mit keramischen und mineralischen Platten verkleidet, die dazu dienen, die Stahlkonstruktion des Ofens zu schützen, eine hohe und effiziente Verbrennungstemperatur sicherzustellen und zur optimalen Verteilung der Verbrennungsluft beizutragen. Die Verkleidung kann bei Überlast brechen oder verschleißen. Die Platten bestehen aus Thermotte oder Vermiculite, einem Isoliermaterial.

Die Verkleidung ist spröde, und im Laufe der Zeit können durch die Nutzung des Ofens kleine Risse und Abplatzungen entstehen. Diese kleinen Risse in der Brennraumauskleidung beeinträchtigen die Funktion des Ofens nicht. Bei starkem Verschleiß muss das Material spätestens ausgetauscht werden, wenn die Platten eine Dicke von ca. 1,5 cm erreicht haben.

Das Vermiculitematerial ist leicht porös, Thermotte ist eine spröde Keramik. Um zu vermeiden, dass die Platten beschädigt werden oder brechen, ist es wichtig, das Holz nicht zu werfen, sondern mittig im Brennraum abzulegen, ohne die Seitenverkleidung zu berühren.

Sollte eine Platte einmal brechen, hat dies keinen Einfluss auf die isolierende Wirkung der Platte. Ersatzteilsätze für die Brennraumauskleidung werden beim Lotus-Händler angeboten.

Zu starkes Befeuern mit zu viel oder falschem Brennmaterial kann die Verkleidung jedoch beschädigen, ebenso kann die Verkleidung brechen, wenn ein Holzknüppel oder anderes Material hart gegen die Verkleidung gestoßen wird.

Die mineralische Vermiculite-Isolierung kann sich bei starker Erwärmung verfärben.
Wurde das Vermiculite besonders stark belastet, kann es eine rötliche Färbung annehmen. Das Material behält jedoch seine isolierenden Eigenschaften (siehe Abbildung 6).

Die Brennraumauskleidung ist ein Verschleißteil und fällt nicht unter die Garantie. Sie muss ersetzt werden, wenn sie durchgebrannt ist oder lose Absplitterungen aufweist. Kontaktieren Sie Ihren Händler für weitere Informationen zu originalen Ersatzteilen.

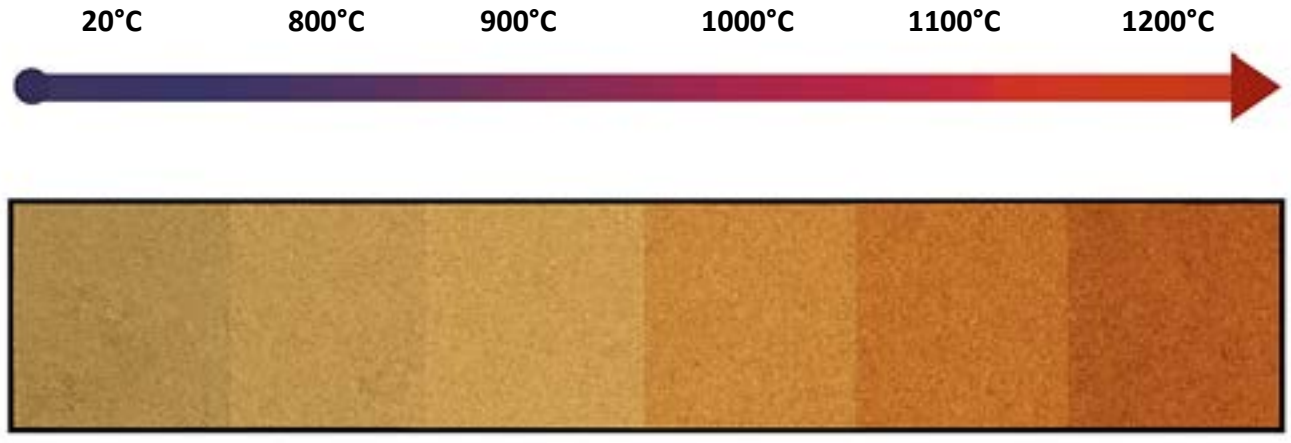


Abbildung 6

GLASSCHEIBE
Die Glasscheiben des Ofens bestehen aus speziellem keramischem Glas und sind daher sehr hitzebeständig.

Bei korrektem Betrieb reinigt die spezielle Scheibenspülfunktion das Glas automatisch, sodass das Glas klar und transparent bleibt und das Flammenspiel genossen werden kann.

Außerhalb des normalen Gebrauchs, z. B. beim Anzünden oder wenn das Feuer ausgeht, bei niedriger Temperatur und damit geringer Zufuhr von Verbrennungsluft, kann sich Ruß auf dem Glas ablagern. Wenn der Ofen kalt ist, kann das Glas mit einem weichen Tuch oder einem Glasschwamm gereinigt werden.

Bei zu hoher Temperatur wird das Glas milchig weiß. Während des speziellen Produktionsprozesses können in Ausnahmefällen Mikroblasen im Glas entstehen; dies stellt keinen Qualitätsmangel dar.
(Die Glasscheibe ist nicht durch die Garantie abgedeckt.)

Die Glasscheibe darf nicht zusammen mit normalem Glasabfall entsorgt werden, sondern muss als keramischer Abfall entsorgt werden.

REPARATURLACK
Reparaturlack mit Spray kann Flecken oder kleine Kratzer durch Gegenstände oder andere Einwirkungen abdecken. Größere Schäden müssen mit feiner Stahlwolle abgeschliffen, abgesaugt und anschließend besprüht werden.

Die Dose muss kräftig geschüttelt werden, und das Spray wird aus einem Abstand von 15–20 cm aufgetragen. Es ist sehr wichtig, dass der Ofen außer Betrieb und völlig kalt ist, bevor der Spray verwendet wird, da sonst große Schäden durch Brandgefahr entstehen können.

Der originale Speziallack wird als Reparaturspray beim lokalen Lotus-Händler angeboten.

WARTUNG / ERSATZTEILE
Bewegliche Teile können bei häufigem Gebrauch verschleißen. Es dürfen nur originale Ersatzteile verwendet werden. Am Ende einer Heizperiode empfehlen wir, den Ofen von Ihrem Lotus-Händler warten zu lassen.

Alle beweglichen Teile (Scharniere und Verriegelungsmechanismen) sollten mindestens einmal pro Jahr mit einem hitzebeständigen Schmiermittel behandelt werden. Dies verlängert die Lebensdauer der beweglichen Teile und stellt sicher, dass sie einwandfrei funktionieren.

NATURSTEIN
Naturstein ist ein perfekter Wärmespeicher. Wenn Naturstein kleine Kratzer oder Fingerabdrücke zeigt, können diese mit einem Mikrofasertuch entfernt werden.

Naturstein zeichnet sich durch unterschiedliche Maserungen auf der Oberfläche aus, die ihn einzigartig machen. Bei Indian Night können kleine Risse auf der Oberfläche auftreten; diese sind nur oberflächlich und dringen nicht in den Stein ein, sie gehören zum Charakter des Steins.

Das Muster der Maserung kann nicht beeinflusst werden. Die Steinverkleidung macht Ihren Ofen einzigartig, und es kann Abweichungen zu anderen Öfen geben – z. B. zu Ausstellungsöfen bei Ihrem Händler. Daher gibt es keine Garantie für das Aussehen des Natursteins. Stellen Sie keine kalten Gegenstände auf heiße Natursteinplatten. Der große Temperaturunterschied kann Spannungen verursachen, die zu Rissen im Material führen.

PROBLEME, VomGEN UND ANTWORTEN
Wenn Sie Probleme mit Ihrem Lotus-Ofen haben, können die Ursachen in einigen der bekanntesten Fälle unten gefunden werden.

Der Ofen lässt sich schwer entzünden oder geht aus
Dafür kann es mehrere Ursachen geben. Die typischen sind:
- Die Luftklappe ist nicht weit genug geöffnet.
- Das Holz ist zu feucht.

- Der Schornsteinzug ist zu gering, eventuell verstopft oder undicht.
- Die Glutschicht war zu klein/ausgeglüht und erzeugte nicht genug Wärme, um die Holzstücke zu entzünden.

Je nach Problem kann es notwendig sein, den Lotus-Händler oder einen Schornsteinfeger zu kontaktieren.

Der Ofen lässt sich schwer steuern – er brennt zu schnell
Wenn der Ofen neu ist, überprüfen Sie, ob Sie die Bedienungsanleitung befolgt und die Luftregulierung korrekt eingestellt haben.

Wenn der Ofen älter als 1 Jahr ist oder intensiv genutzt wurde, kann es notwendig sein, die Dichtungen auszutauschen.

Sie können auch prüfen, ob die oberen Rauchumlenkplatten korrekt liegen und vollständig zurückgeschoben sind.

Der Ofen zieht schlecht nach der Installation
Überprüfen Sie, ob die Installationsanleitung befolgt wurde und die Rauchumlenkplatte korrekt liegen. Es kann auch Probleme mit dem Schornstein geben. Sind Durchmesser und Länge wie empfohlen? Ist der Querschnitt des Schornsteins frei? Sind Rauchrohre und Übergänge frei? Gibt es eine Rauchklappe im Schornstein, die eingestellt werden muss? Es kann notwendig sein, den Schornsteinfeger zu kontaktieren, um das Problem zu lösen.

Rauch- und rußiger Geruch
Dies kann durch Windrückstau im Schornstein verursacht werden und tritt bei bestimmten Wetterbedingungen auf. Der Schornstein hat nicht die vorgeschriebene wirksame Höhe, oder es gibt höhere Bäume oder Gebäude in unmittelbarer Nähe des Schornsteins. Ist ausreichend Verbrennungsluft vorhanden? Wenn Fenster und Türen fest verschlossen sind, kann dies zu Unterdruck im Raum führen, wodurch die Luftzufuhr nicht gewährleistet ist und der Schornsteinzug stark beeinträchtigt wird.

Wenn der Schornstein zuvor an einen anderen Ofenmodell mit anderer Brennstoffart (Öl, Koks etc.) angeschlossen war, können alte Rußrest im Schornstein weiterhin starken Geruch abgeben.

Eine Dunstabzugshaube oder eine Raumluftzuführung im gleichen Raum kann einen sehr hohen Unterdruck erzeugen, sodass Abgase in den Raum gesogen werden. Daher ist es zwingend erforderlich, eine Sicherheitsvorrichtung zu gewährleisten, die immer ausreichende Verbrennungsluft im Raum sicherstellt.

Heizen in der Übergangszeit
Ab einer Außentemperatur von ca. 15 Grad und höher kann Ihr Holzofen schlechter funktionieren. Die kleinen Temperaturunterschiede führen zu einem reduzierten Schornsteinzug. Dies kann zu schlechtem Anzündverhalten, unzureichender Verbrennung, erhöhter Rauchentwicklung mit Verrußung des Glases und Rauchaustritt beim Öffnen der Ofentür führen.

Hinweise im Fall eines Schornsteinbrands
Wenn falsches oder zu feuchtes Brennmaterial verwendet wird, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Schließen Sie sofort alle Luftöffnungen am Schornstein und benachrichtigen Sie die Feuerwehr. Nach dem Brand sollte der Schornstein von einem Fachmann auf Risse und Undichtigkeiten überprüft werden.

Besondere Hinweise
Wenn der Holzofen deutlich über die Nennwärmeleistung hinaus überlastet wird oder andere Brennstoffe als die angegebenen verwendet werden, erlischt die Herstellergarantie.

LIEFERUMFANG DES HOLZOFENS
Je nach gewähltem Ofenmodell wird unterschiedlich Zubehör und Ausrüstung mitgeliefert, die für Aufstellung und Installation benötigt wird. Für alle Öfen werden eine Montage- und Bedienungsanleitung, ein Montagesatz für den Anschluss des Rauchrohrs und ein Handschuh mitgeliefert.

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Holzverpackung: Zur Wiederverwertung oder Entsorgung.
Plastikfolie: Zur Wiederverwertung oder Entsorgung.
Plastiktüten: Zur Wiederverwertung oder Entsorgung.

ENTSORGUNG VON OFENTEILEN

Stahl/Gusseisen: Zur Wiederverwertung oder Entsorgung.
Isolierung des Brennraums: Zur Entsorgung.
Dichtungen: Zur Entsorgung.
Glas: Als keramischer Abfall entsorgen.

ENTSORGUNG DES KATALYSATORS

Nach Ende der Lebensdauer oder bei Beschädigung muss der Katalysator ausgetauscht werden. Der gebrauchte Katalysator muss jedoch nicht weggeworfen werden. Die Metalle im Katalysator können weitgehend wiederaufbereitet und recycelt werden. Sie können daher Ihren gebrauchten Katalysator bei Ihrem Händler abgeben, gleichzeitig mit dem Kauf eines neuen. Lotus sorgt anschließend für eine umweltgerechte und korrekte Aufbereitung.

SICHERHEITABSTÄNDE

Bei der Aufstellung Ihres neuen Ofens im Haus ist aus Sicherheitsgründen besonders auf die Abstände zu brennbaren Materialien wie brennbaren Wänden, Möbeln usw. zu achten.
Die gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitsprüfung hat eine Reihe von Mindestabständen festgelegt, die unbedingt einzuhalten sind. Die Abstände sind im technischen Datenblatt für jeden Ofen auf den letzten Seiten dieser Anleitung angegeben.

Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien
Im direkten Strahlungsbereich der Glasscheibe dürfen sich keine brennbaren und/oder wärmeempfindlichen Bauteile vor oder neben dem Kaminofen befinden.

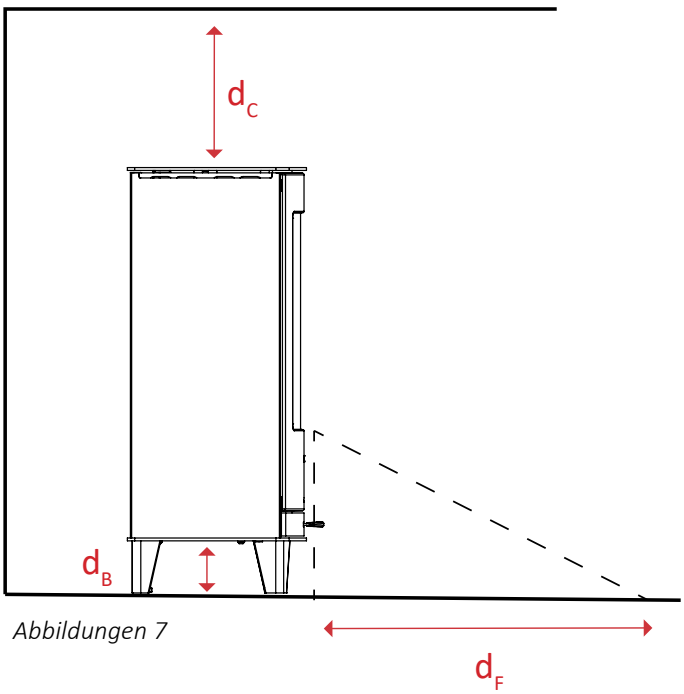
Der seitliche Sicherheitsabstand zu brennbaren Bauteilen und/oder wärmeempfindlichen Materialien variiert je nach Modell Ihres Kaminofens. Beachten Sie hierzu auch das Typenschild und/oder das technische Datenblatt Ihres Ofens, das Sie auf den letzten Seiten dieser Anleitung finden.

Die Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen und Möbeln sind auf dem Typenschild angegeben und müssen eingehalten werden!

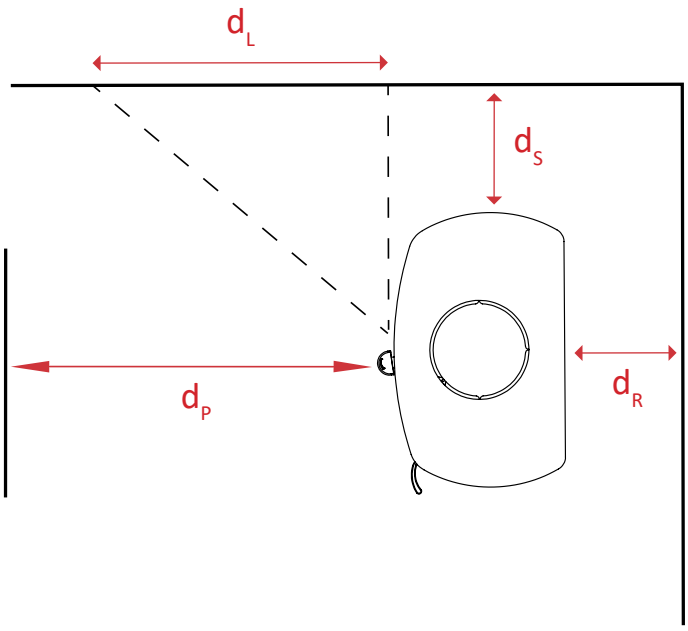
Die Sicherheitsabstände für jeden Ofen werden im Rahmen der Sicherheitsprüfung zur Typzulassung des Ofens festgelegt. Es ist wichtig, diese Abstände einzuhalten, um eine brandsichere Installation zu gewährleisten.

Die Abstände gelten ausschließlich für brennbare Materialien und müssen bei nicht brennbaren Baustoffen wie z. B. Stein nicht eingehalten werden.

Die einzelnen Abstände sind im Abschnitt „Technische Daten“ der Öfen aufgeführt.
Die verschiedenen Abstände sind unten dargestellt (Abbildungen 7 und 8).



Abbildungen 7



Abbildungen 8

dC: Zur decke
dP: Vorne
dF: Strahlung zum Boden vor dem Ofen
dB: Unter dem Gerät
dL: Seitliche Strahlung zur Wand
dS: Seitenabstand
dR: Hinten

TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	6,5	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	82	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	109 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	310	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	5,6	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BE	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	120	kg
m	Masse (Gewicht)	190	kg
H/B/T	Allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1350/480/450	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	0	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	600	mm
d_R	Hinter	150	mm
d_S	Seitlich	300/600*	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	1500	mm
d_P	Vorne	1100/600*	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0/0/NPD/0*	mm

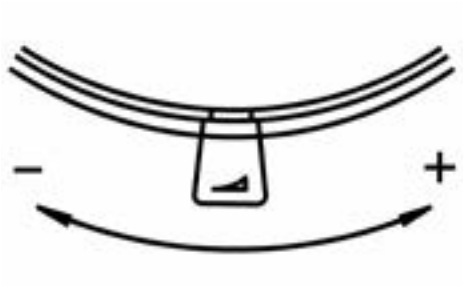
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	1,8	1,8	1,5	1,5	1,5	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

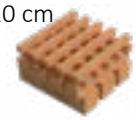
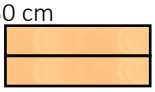
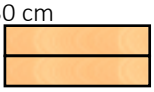
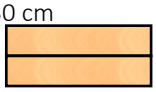
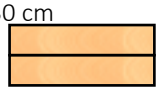
Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	8	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	81	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	109 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	344	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	6,1	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	B	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	120	kg
m	Masse (Gewicht)	175/267	kg
H/B/D	Allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	930-960/520/405	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	580	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	250/200*	mm
d_S	Seitlich	300/250*	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	1100	mm
d_P	Vorne	1100	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0/0/NPD/0*	mm

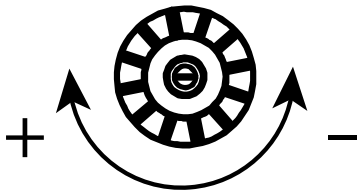
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

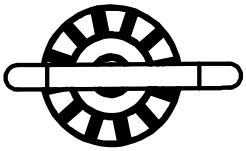
VERBRENNUNGSPLAN

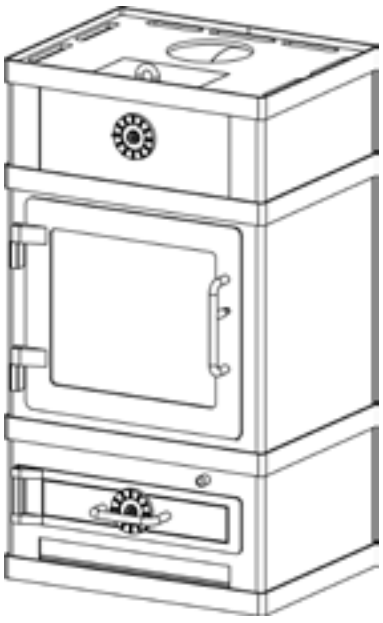
Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: Brennholz (I)						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	1,8	1,8	1,5	1,5	1,5	etc.
Primäre Dämpfereinstellung (mm)	Twist:1 Drehung nach außen	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen	etc.
Secondary damper setting (mm)	Twist:4 Drehung nach außen	Twist:4 Drehung nach außen	Twist:4 Drehung nach außen	Twist:4 Drehung nach außen	Twist:4 Drehung nach außen	etc.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	etc.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE







TECHNISCHE DATEN

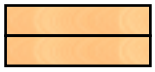
Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	7	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	86	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	115 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	215	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	6,4	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	B	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	0	kg
m	Masse (Gewicht)	222	kg
H/B/D	Allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1220/520/405	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	460	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	150	mm
d_S	Seitlich	300	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	0	mm
d_P	Vorne	1100	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0/0/NPD/0*	mm

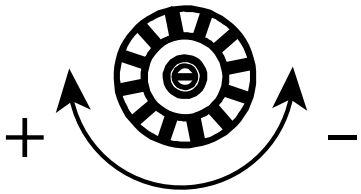
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

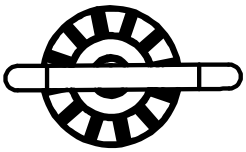
VERBRENNUNGSPLAN

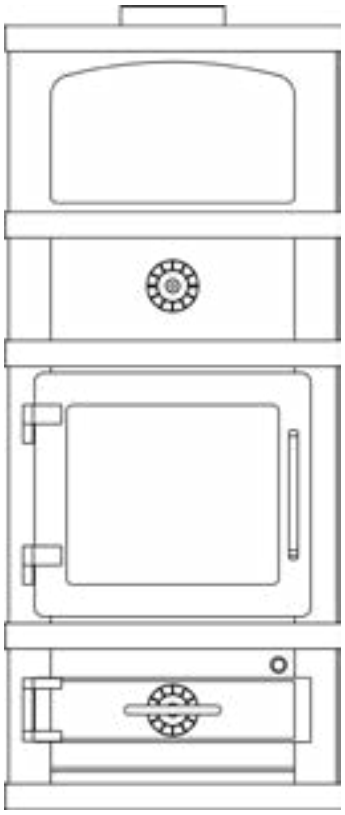
Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: Brennholz (I)						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Bren-nen**
Brennholz (kg)	1,8	1,8	1,5	1,5	1,5	etc.
Primäre Dämpfereinstel-lung (mm)	Twist:1 Drehung nach außen	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen	etc.
Secondary damper set-ting (mm)	Twist:4 Drehung nach außen	Twist:4 Drehung nach außen	Twist:4 Drehung nach außen	Twist:4 Drehung nach außen	Twist:4 Drehung nach außen	etc.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	etc.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE







TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	8	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	81	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	109 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	344	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	6,1	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	B	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	0	kg
m	Masse (Gewicht)	189	kg
H/B/D	Allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1180/520/405	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	0	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	250/200*	mm
d_S	Seitlich	300/250*	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	0/480*	mm
d_P	Vorne	1100	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0/0/NPD/0*	mm

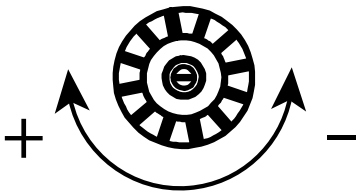
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

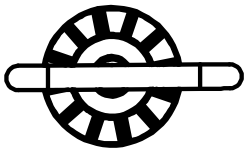
VERBRENNUNGSPLAN

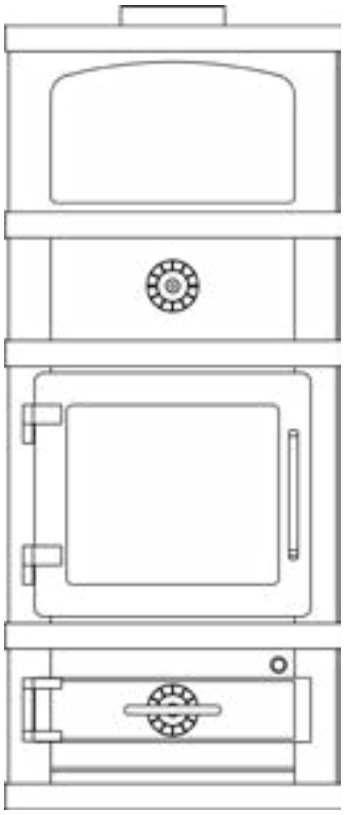
Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: Brennholz (I)						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Bren-nen**
Brennholz (kg)	1,8	1,8	1,5	1,5	1,5	etc.
Primäre Dämpfereinstel-lung (mm)	Twist:1 Drehung nach außen	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen	etc.
Secondary damper set-ting (mm)	Twist:4 Drehung nach außen	Twist:4 Drehung nach außen	Twist:4 Drehung nach außen	Twist:4 Drehung nach außen	Twist:4 Drehung nach außen	etc.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	etc.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE







TECHNISCHE DATEN

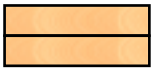
Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	7	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	86	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	115 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	215	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	6,4	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BE	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	0	kg
m	Masse (Gewicht)	235	kg
H/B/D	Allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1350/480/450	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	0	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	250/200*	mm
d_S	Seitlich	300/250*	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	0/480*	mm
d_P	Vorne	1100	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0/0/NPD/0*	mm

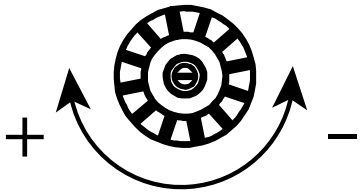
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

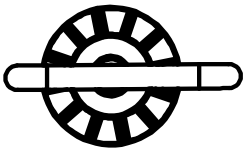
VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: Brennholz (I)						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Bren-nen**
Brennholz (kg)	1,8	1,8	1,5	1,5	1,5	etc.
Primäre Dämpfereinstel-lung (mm)	Twist:1 Drehung nach außen	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen	etc.
Secondary damper set-ting (mm)	Twist:4 Drehung nach außen	Twist:4 Drehung nach außen	Twist:4 Drehung nach außen	Twist:4 Drehung nach außen	Twist:4 Drehung nach außen	etc.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	etc.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	4	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	81	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	107 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	302	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	3,9	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BE	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	120	kg
m	Masse (Gewicht)	84	kg
H/B/T	Allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	650/500/300	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	100	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	480	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	170	mm
d_S	Seitlich	450	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	0	mm
d_P	Vorne	1150	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0/0/NPD/0*	mm

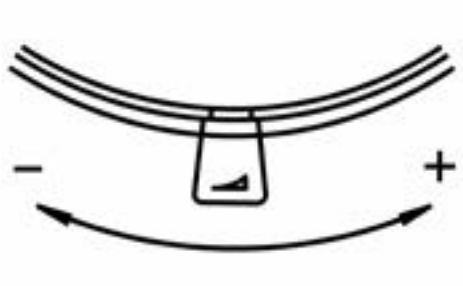
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

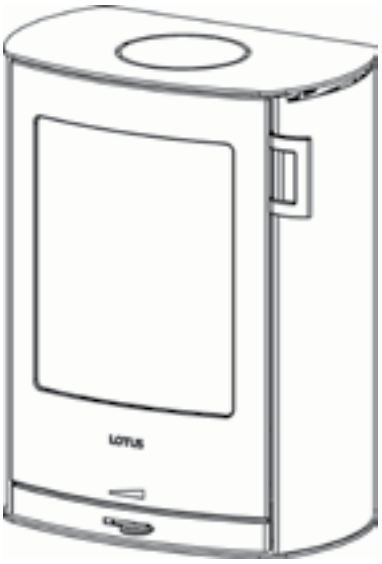
VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	1,1	1,1	0,9	0,9	0,9	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	4	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	81	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	107 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	302	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	3,9	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BE	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	120	kg
m	Jubilee 10 base - Masse (Gewicht)	82	kg
m	Jubilee 20 - Masse (Gewicht)	87	kg
H/B/T	Jubilee 10 base - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	740/500/320	mm
H/B/T	Jubilee 20 - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	950/490/300	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	480	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	170	mm
d_S	Seitlich	450	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	0	mm
d_P	Vorne	1150	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0/0/NPD/0*	mm

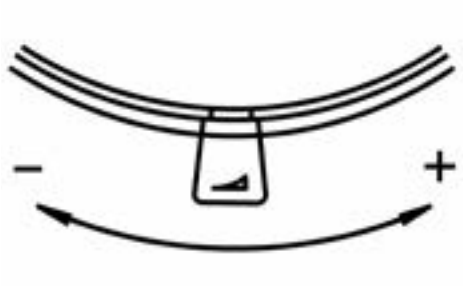
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

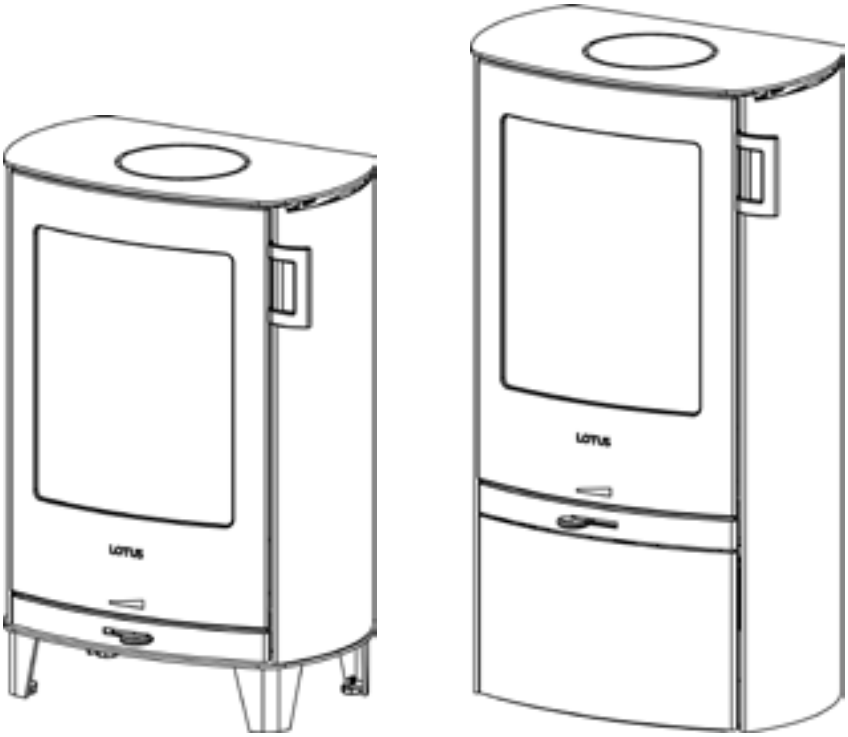
VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	1,1	1,1	0,9	0,9	0,9	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	6,5	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	83	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	110 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	290	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	5,8	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BE	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	0	kg
m	Jubilee 25 - Masse (Gewicht)	160-234	kg
m	Jubilee 25M - Masse (Gewicht)	326-335	kg
H/B/T	Jubilee 25 - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1100/630/400	mm
H/B/T	Jubilee 25M - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1420/630/400	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	0	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	>750	mm
d_R	Hinter	180	mm
d_S	Seitlich	370	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	400	mm
d_P	Vorne	1250	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0	mm

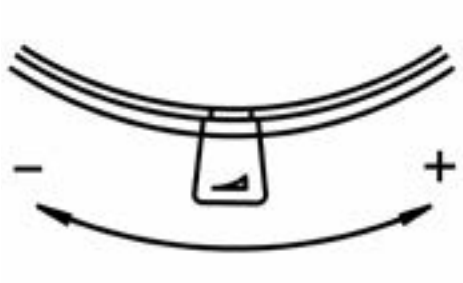
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

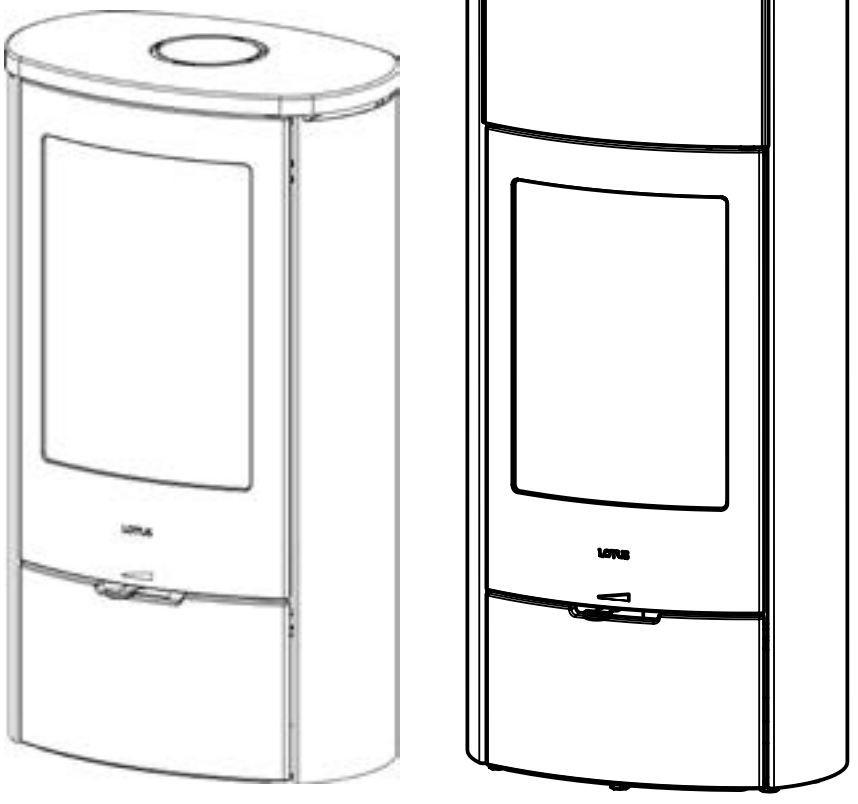
VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	1,8	1,8	1,8	1,35	1,35	usw.
Drosselklappeneinstellung (mm)	100% offen (45 mm)	100% offen (45 mm)	19 mm nach 3 min	19 mm nach 1:30 min	19 mm nach 1:30 min	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	25 cm 	25 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	7,2	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	85	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	113 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	256	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	6,3	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BE	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	0	kg
m	Jubilee 25 ecoline - Masse (Gewicht)	160-234	kg
m	Jubilee 25M ecoline - Masse (Gewicht)	326-335	kg
H/B/T	Jubilee 25 ecoline - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1100/630/400	mm
H/B/T	Jubilee 25M ecoline - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1420/630/400	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	0	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	>750	mm
d_R	Hinter	180	mm
d_S	Seitlich	370	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	400	mm
d_P	Vorne	1250	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0	mm

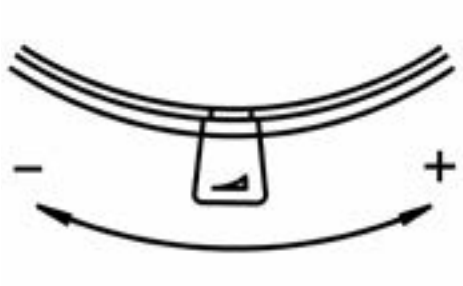
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

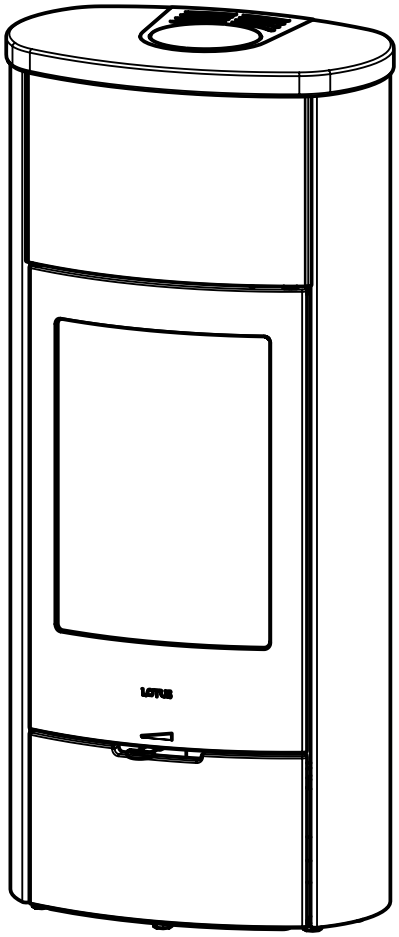
Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	1,8	1,8	1,8	1,45	1,45	usw.
Drosselklappeneinstellung (mm)	100% offen (45 mm)	100% offen (45 mm)	19 mm nach 3 min	19 mm nach 1:30 min	19 mm nach 1:30 min	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	25 cm 	25 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE







TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	7,2	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	81	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	107 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	329	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	5,8	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BE	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	0	kg
m	Jubilee 35 - Masse (Gewicht)	192-243	kg
m	Jubilee 35M - Masse (Gewicht)	348-358	kg
H/B/T	Jubilee 35 - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1100/730/455	mm
H/B/T	Jubilee 35M - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1420/730/455	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	645	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	170	mm
d_S	Seitlich	310	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	790	mm
d_P	Vorne	1500	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0	mm

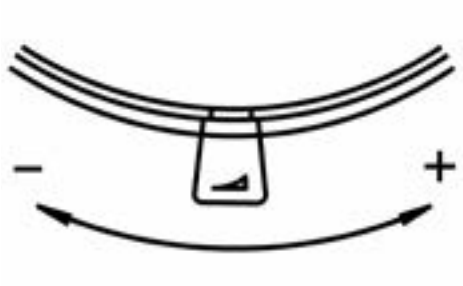
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

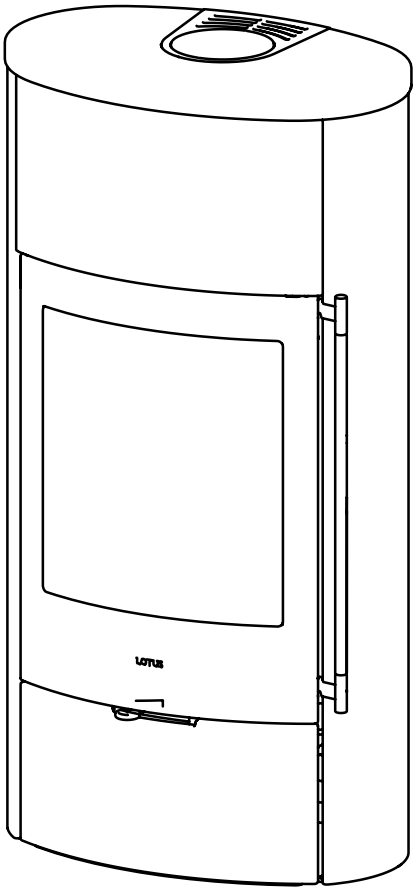
Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	1,8	1,8	1,8	1,5	1,5	usw.
Drosselklappeneinstellung (mm)	100% offen (88 mm)	100% offen (88 mm)	35 mm nach 3 min	30 mm nach 2:30 min	30 mm nach 2:30 min	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	25 cm 	25 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE







TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	7,5	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	85	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	113 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	255	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	6,2	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BE	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	0	kg
m	Jubilee 35 ecoline - Masse (Gewicht)	192-243	kg
m	Jubilee 35M ecoline - Masse (Gewicht)	348-358	kg
H/B/T	Jubilee 35 ecoline - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1100/730/455	mm
H/B/T	Jubilee 35M ecoline - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1420/730/455	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	745	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	220	mm
d_S	Seitlich	310	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	830	mm
d_P	Vorne	1550	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0	mm

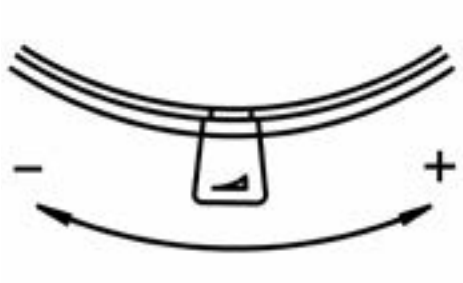
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

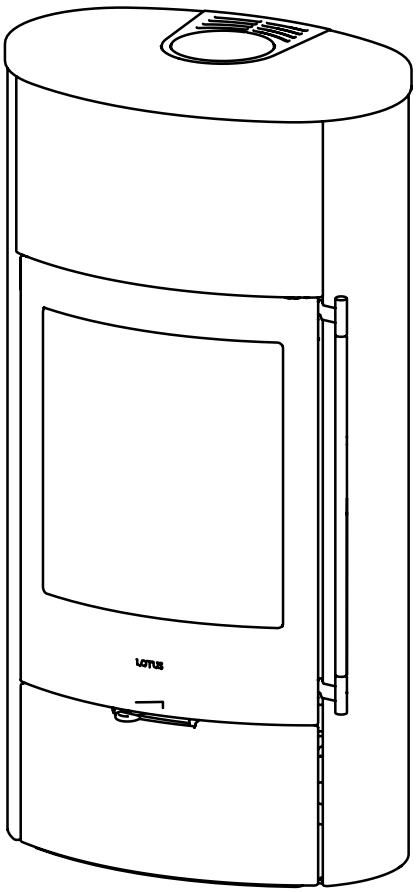
Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	1,8	1,8	1,8	1,5	1,5	usw.
Drosselklappeneinstellung (mm)	100% offen (88 mm)	100% offen (88 mm)	35 mm nach 2:30 min	28 mm nach 2:30 min	28 mm nach 2:30 min	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	25 cm 	25 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE







TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	7,1	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	85	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	113 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	232	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	6,4	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BE	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	0	kg
m	Masse (Gewicht)	247-297	kg
H/B/T	Allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1420/730/455	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	780	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	220	mm
d_S	Seitlich	310	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	850	mm
d_P	Vorne	1500	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0	mm

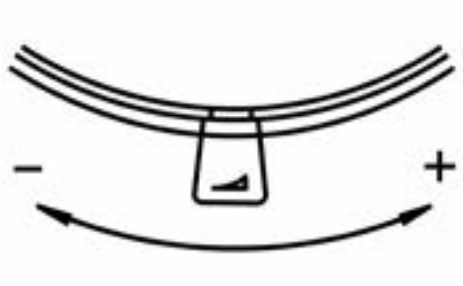
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	1,8	1,8	1,8	1,5	1,5	usw.
Drosselklappeneinstellung (mm)	100% offen (88 mm)	100% offen (88 mm)	35 mm nach 3 min	30 mm nach 2:30 min	30 mm nach 2:30 min	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	25 cm 	25 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	7,5	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	86	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	115 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	238	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	6,4	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BE	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	0	kg
m	Masse (Gewicht)	247-297	kg
H/B/T	Allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1420/730/455	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	780	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	220	mm
d_S	Seitlich	310	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	850	mm
d_P	Vorne	1500	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0	mm

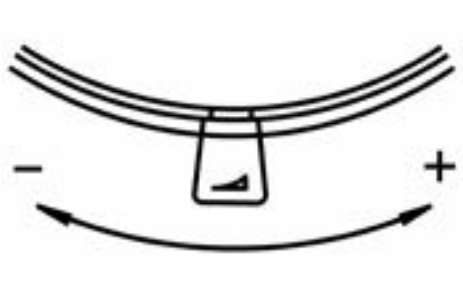
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	1,8	1,8	1,8	1,5	1,5	usw.
Drosselklappeneinstellung (mm)	100% offen (88 mm)	100% offen (88 mm)	35 mm nach 2:30 min	28 mm nach 2:30 min	28 mm nach 2:30 min	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	25 cm 	25 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	5	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	78	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	103 A	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	330	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	4,6	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BE	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	0	kg
m	Liva 5 - Masse (Gewicht)	121-175	kg
m	Liva 6 - Masse (Gewicht)	133-192	kg
H/B/T	Liva 5 - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1000/510/405	mm
H/B/T	Liva 6 - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1210/510/405	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	0	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	150	mm
d_S	Seitlich	300	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	800	mm
d_P	Vorne	800/500*	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0/0/NPD/0*	mm

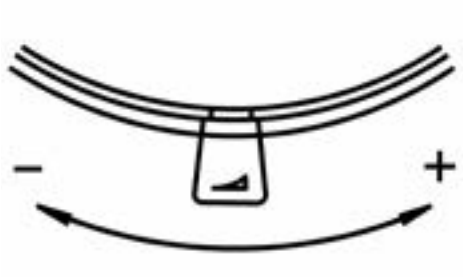
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

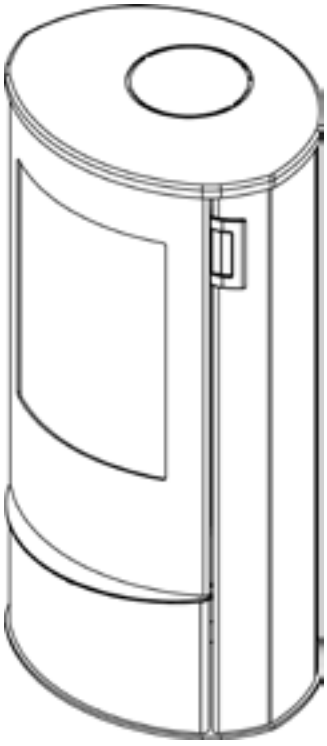
VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	2	2	2,1	2,1	2,1	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	5	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	78	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	103 A	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	330	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	4,6	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BE	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	0	kg
m	Masse (Gewicht)	157-167	kg
H/B/T	Allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1100/510/405	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	0	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	150	mm
d_S	Seitlich	300	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	800	mm
d_P	Vorne	800	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0/0/NPD/0*	mm

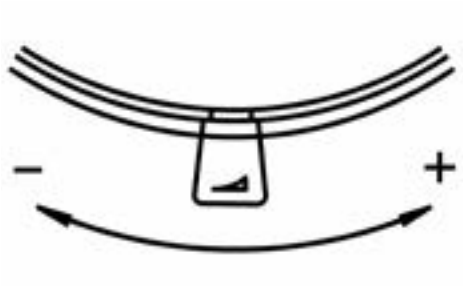
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

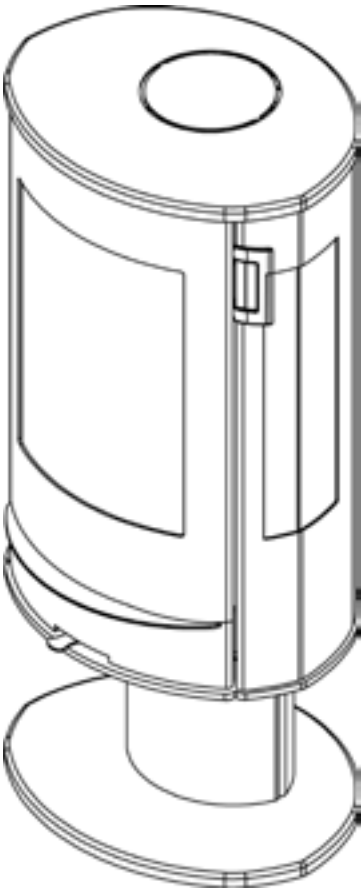
VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	2	2	2,1	2,1	2,1	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	5	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	78	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	103 A	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	330	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	4,6	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BE	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	0	kg
m	Masse (Gewicht)	110-120	kg
H/B/T	Allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	795/510/405	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	300	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	0	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	150	mm
d_S	Seitlich	300	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	800	mm
d_P	Vorne	800/500*	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0/0/NPD/0*	mm

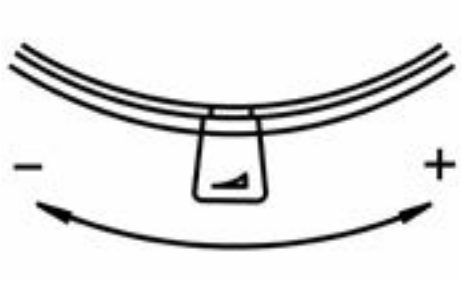
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

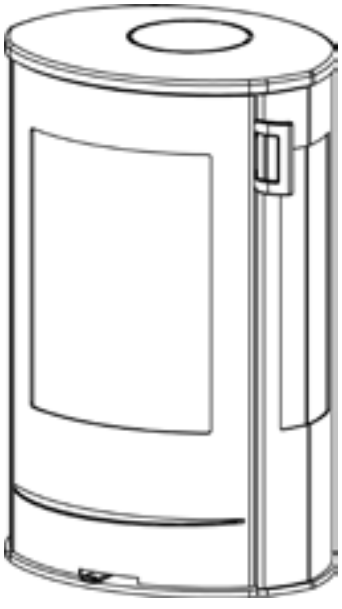
VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	2	2	2,1	2,1	2,1	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	7	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	81	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	107 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	315	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	6,8	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BE	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	120	kg
m	Masse (Gewicht)	162	kg
H/B/T	Allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	515/915/500	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	300	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	0	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	150	mm
d_S	Seitlich	170	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	720	mm
d_P	Vorne	1100	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0/0/NPD/0*	mm

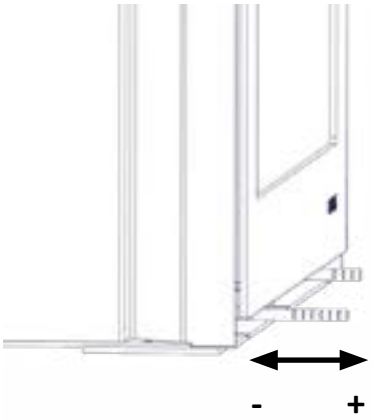
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

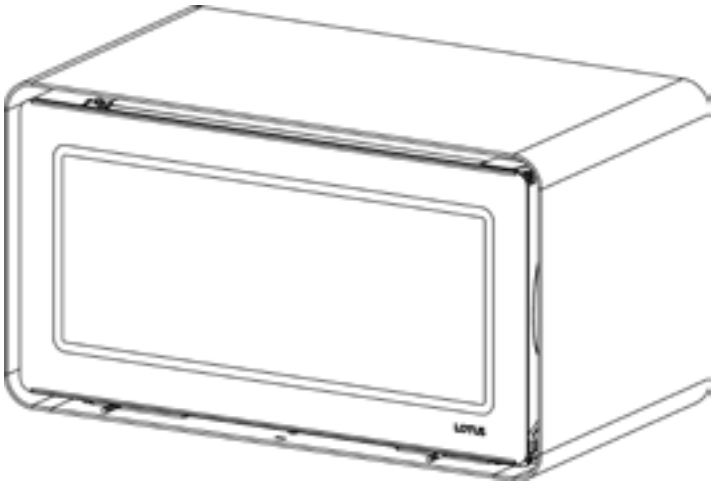
VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	2	2	1,5-2,1	1,5-2,1	1,5-2,1	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	7	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	81	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	107 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	315	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	6,8	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400-G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BE	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	120	kg
m	Living base - Masse (Gewicht)	190	kg
m	Living cube - Masse (Gewicht)	211	kg
H/B/T	Living base - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	800/915/500	mm
H/B/T	Living cube - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	910/915/500	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	0	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	150	mm
d_S	Seitlich	170	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	720	mm
d_P	Vorne	1100	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0/0/NPD/0*	mm

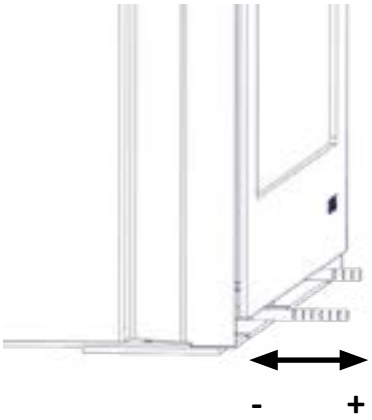
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

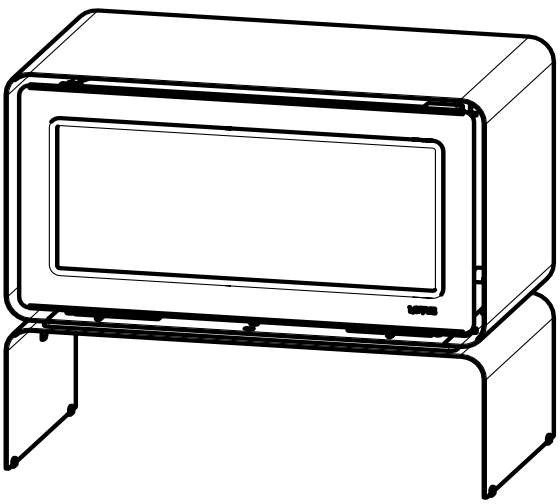
VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	2	2	1,5-2,1	1,5-2,1	1,5-2,1	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	5,9	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	80	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	106 A	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	329	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	5,5	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400- G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BF	
L	Dichtheitsprüfung- 10 Pa	NPD	m³/h

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	120	kg
m	Mondo 30 - Masse (Gewicht)	120-153	kg
m	Mondo 30M - Masse (Gewicht)	210	kg
H/B/T	Mondo 30 - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	990/480/410	mm
H/B/T	Mondo 30M - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1230/480/410	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	0	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	180	mm
d_S	Seitlich	250	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	620	mm
d_P	Vorne	1150	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0/0/NPD/0*	mm

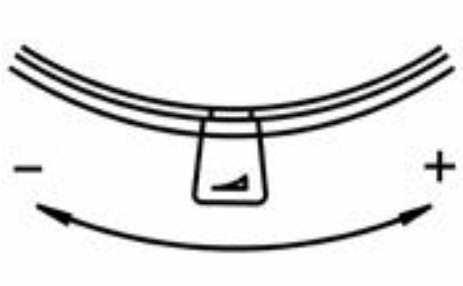
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

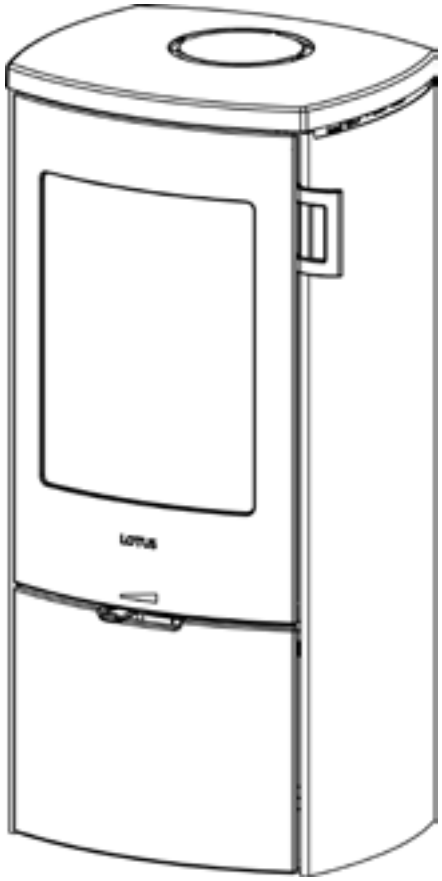
VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	2	2	1,4	1,4	1,4	usw.
Drosselklappeneinstellung (mm)	100% offen (55 mm)	100% offen (55 mm)	20 mm nach 2:10 min	20 mm nach 2:10 min	20 mm nach 2:10 min	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	25 cm 	22 cm 	22 cm 	22 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	5,9	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	80	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	106 A	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	329	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	5,5	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	T400- G	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BF	
L	Dichtheitsprüfung- 10 Pa	NPD	m³⁄h

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	120	kg
m	Masse (Gewicht)	112	kg
H/B/T	Allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	990/480/410	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	0	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	180	mm
d_S	Seitlich	600	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	0	mm
d_P	Vorne	1000/600*	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	0/0/NPD/0*	mm

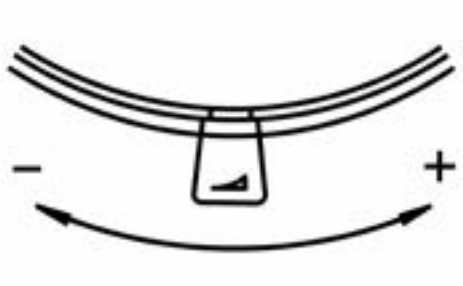
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	2	2	1,4	1,4	1,4	usw.
Drosselklappeneinstellung (mm)	100% offen (55 mm)	100% offen (55 mm)	20 mm nach 2:10 min	20 mm nach 2:10 min	20 mm nach 2:10 min	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	25 cm 	22 cm 	22 cm 	22 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	5	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	81	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	107 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	305	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	4,8	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	Pass	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BF	
L	Dichtheitsprüfung- 10 Pa	1,66	m³/h

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	120	kg
m	Orbis 1 - Masse (Gewicht)	142-145	kg
m	Orbis 2 - Masse (Gewicht)	181-184	kg
m	Orbis 3 - Masse (Gewicht)	220-223	kg
H/B/T	Orbis 1 - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1090/465/465	mm
H/B/T	Orbis 2 - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1290/465/465	mm
H/B/T	Orbis 3 - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1490/465/465	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	0	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	125/75*	mm
d_S	Seitlich	600	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	0	mm
d_P	Vorne	1100	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	30*	mm

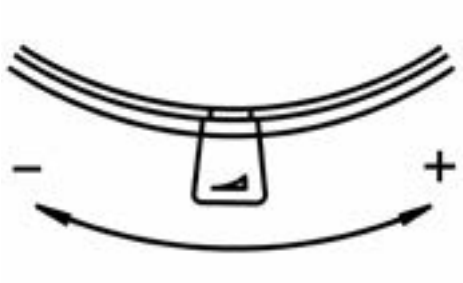
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

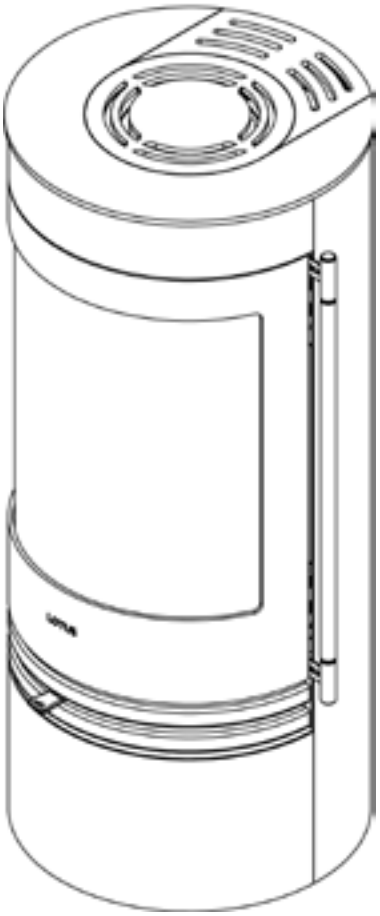
VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vorverbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	2,7	1,9	1,3	1,3	1,3	usw.
Drosselklappeneinstellung (mm)	100% offen (30,3 mm)	26 mm nach 3:30 min	22 mm nach 2:30 min	22 mm nach 2:40 min	22 mm nach 2:40 min	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	25 cm 	23 cm 	23 cm 	23 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	5	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	83	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	110 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	296	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	4,8	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	Pass	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BF	
L	Dichtheitsprüfung- 10 Pa	1,66	m³/h

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	120	kg
m	Orbis 1 E - Masse (Gewicht)	142-145	kg
m	Orbis 2 E - Masse (Gewicht)	181-184	kg
m	Orbis 3 E - Masse (Gewicht)	220-223	kg
H/B/T	Orbis 1 E - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1090/465/465	mm
H/B/T	Orbis 2 E - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1290/465/465	mm
H/B/T	Orbis 3 E - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1490/465/465	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	0	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	125/75*	mm
d_S	Seitlich	600	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	0	mm
d_P	Vorne	1100	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	30*	mm

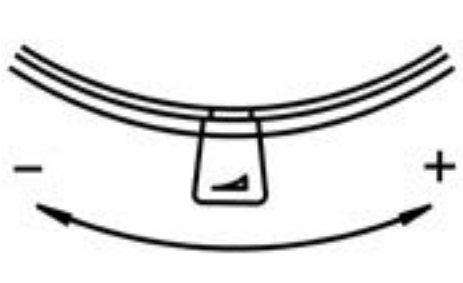
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

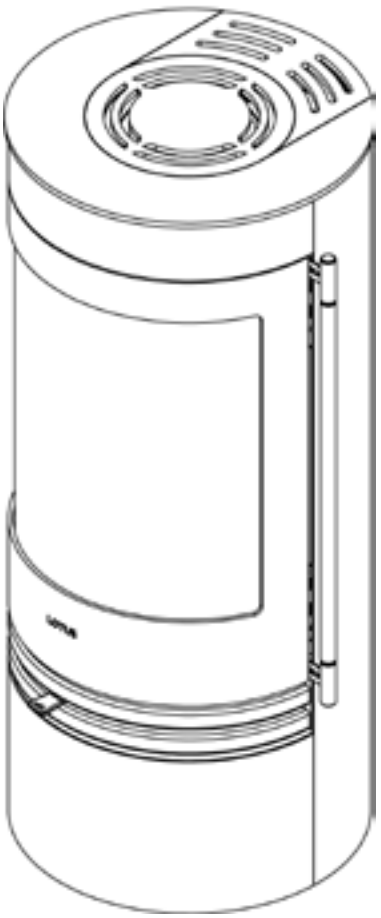
VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vorverbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	2,6	1,9	1,2	1,2	1,2	usw.
Drosselklappeneinstellung (mm)	100% offen (30,3 mm)	26 mm nach 3:45 min	22 mm nach 3:00 min	22 mm nach 3:00 min	22 mm nach 3:00 min	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	25 cm 	23 cm 	23 cm 	23 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	5,5	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	88	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	117 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	208	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	4,6	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	Pass	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BF	
L	Dichtheitsprüfung- 10 Pa	1,66	m³/h

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	120	kg
m	Orbis 1 ecoline - Masse (Gewicht)	142-145	kg
m	Orbis 2 ecoline - Masse (Gewicht)	181-184	kg
m	Orbis 3 ecoline - Masse (Gewicht)	220-223	kg
H/B/T	Orbis 1 ecoline - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1090/465/465	mm
H/B/T	Orbis 2 ecoline - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1290/465/465	mm
H/B/T	Orbis 3 ecoline - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1490/465/465	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	0	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	750	mm
d_R	Hinter	125/75*	mm
d_S	Seitlich	600	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	0	mm
d_P	Vorne	1100	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	30*	mm

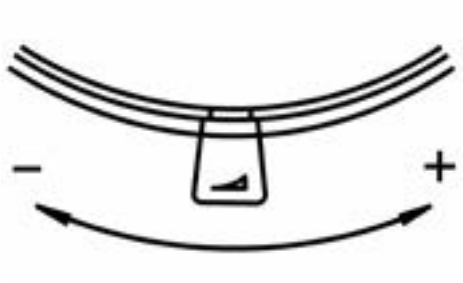
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

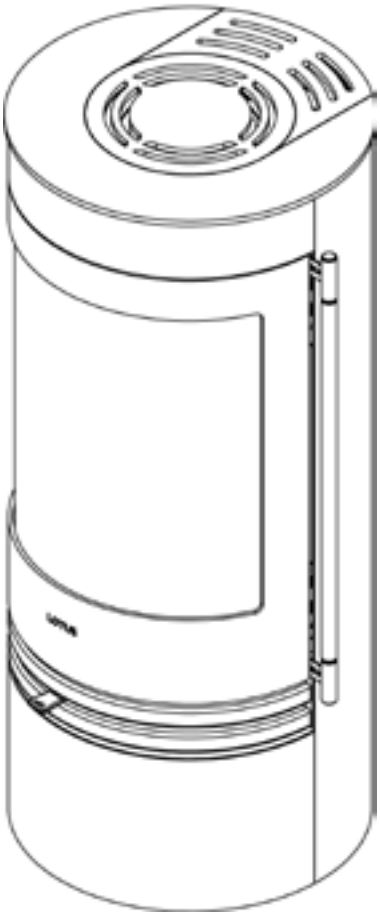
VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	2,7	1,9	1,25	1,25	1,25	usw.
Drosselklappeneinstellung (mm)	100% offen (30,3 mm)	25 mm nach 3:45 min	21 mm nach 2:50 min	21 mm nach 2:45 min	21 mm nach 2:45 min	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	25 cm 	23 cm 	23 cm 	23 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	5	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	80	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	107 A+	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	248	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	5,1	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	Pass	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	CA	
L	Dichtheitsprüfung- 10 Pa	0,83	m³/h

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	120	kg
m	Prestige basic - Masse (Gewicht)	127	kg
m	Prestige S - Masse (Gewicht)	142-147	kg
m	Prestige M - Masse (Gewicht)	356	kg
m	Prestige MST - Masse (Gewicht)	326	kg
m	Prestige Magic 40 - Masse (Gewicht)	129-158	kg
H/B/T	Prestige basic - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1070/470/390	mm
H/B/T	Prestige S - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1090/470/390	mm
H/B/T	Prestige M - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1260/560/435	mm
H/B/T	Prestige MST - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1225/555/435	mm
H/B/T	Prestige Magic 40 - allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1215/485/390	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	0	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	>750	mm
d_R	Hinter	150	mm
d_S	Seitlich	250	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	0	mm
d_P	Vorne	800	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	NPD	mm

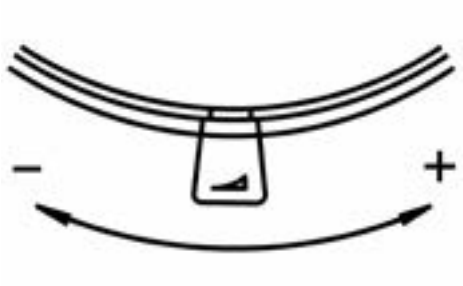
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

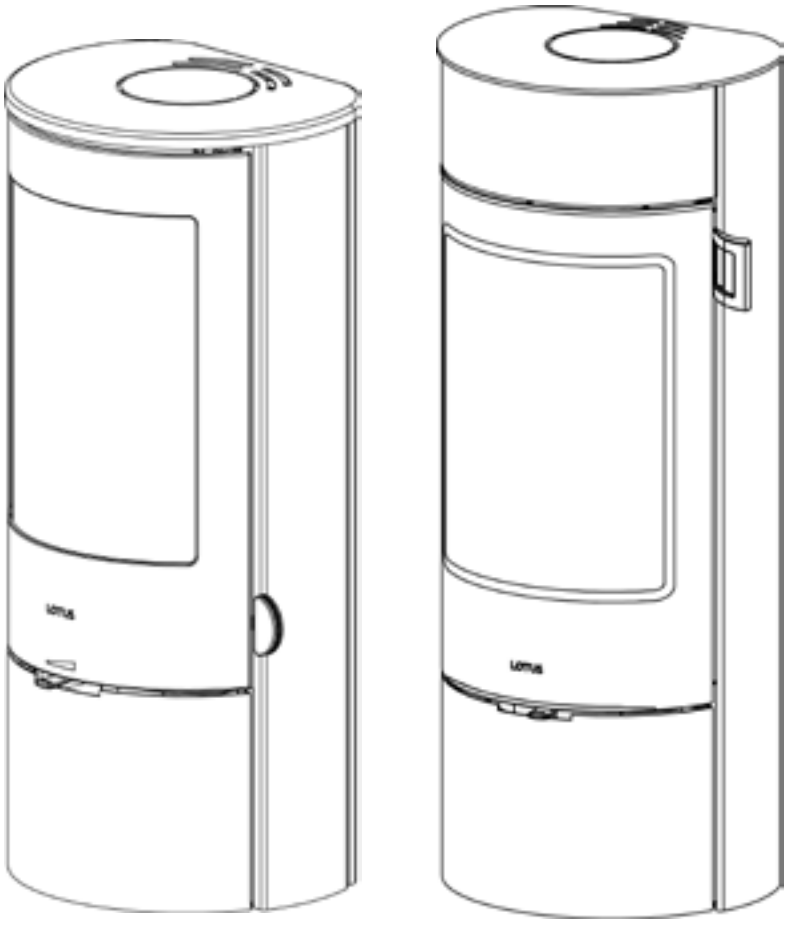
VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: *Brennholz (I)*						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**	**Brennen**
Brennholz (kg)	2	2	2,1	2,1	2,1	usw.
Lage und Länge des Brennholzes	20 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	30 cm 	usw.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





TECHNISCHE DATEN

Geprüft gemäß EN 16510-2-1			
P_{nom}	Nennwärmeleistung	6	kW
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	78	%
η_S	Saisonale Effizienz bei Nennwärmeleistung	≥65	%
EEI	Energieeffizienzindex	103 A	
CO_{nom}	CO-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤1250	mg/m³
NOx_{nom}	NOx-Emission 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤200	mg/m³
OGC_{nom}	Kohlenwasserstoffemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤120	mg/m^3
PM_{nom}	Partikelemissionen 13 % O_2 bei Nennwärmeleistung	≤40	mg/m^3
p_{nom}	Mindestzug bei Nennwärmeleistung	12	Pa
T_{snom}	Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung	287	˚C
$\Phi_{f,g\ nom}$	Rauchgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	6,0	g/s
Tclass	Schornsteinklassifizierung	Pass	
CON or INT	Dauerbetrieb (CON) / Intermittierender Betrieb (INT)	INT	
Type	Geräte der Art	BF	

Grundlegende technische Daten			
d_{out}	Durchmesser des Rauchgasabzugs	150	mm
m_{chim}	Maximale Schornsteinlast	120	kg
m	Prio 5 - Masse (Gewicht)	164-240	kg
m	Prio 6 - Masse (Gewicht)	164-226	kg
m	Prio 7 - Masse (Gewicht)	212	kg
m	Prio 7M - Masse (Gewicht)	257	kg
m	Prio M - Masse (Gewicht)	310	kg
H/B/D	Prio 5 - Allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1110/540/440	mm
H/B/D	Prio 6 - Allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1110/540/440	mm
H/B/D	Prio 7 - Allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1470/540/440	mm
H/B/D	Prio 7M - Allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1490/540/440	mm
H/B/D	Prio M - Allgemeine Abmessungen – Höhe/Breite/Tiefe	1485/540/440	mm

Mindestabstände zu brennbaren Materialien			
d_B	Unter dem Gerät	0	mm
d_F	Abstand von der Vorderseite zur Unterseite der vorderen Strahlungsfläche	0	mm
d_C	Vom oberen Rand des Ofens bis zur Decke	>750	mm
d_R	Hinter	250/150*	mm
d_S	Seitlich	450 (400*)	mm
d_L	Abstand von der Vorderseite zu seitlichen vorderen Strahlungsbereich	0	mm
d_P	Vorne	1200	mm
d_{non}	Mindeabstände zu nicht brennbaren Wänden	0	mm
s	Dicke des Isoliermaterials	NPD	mm

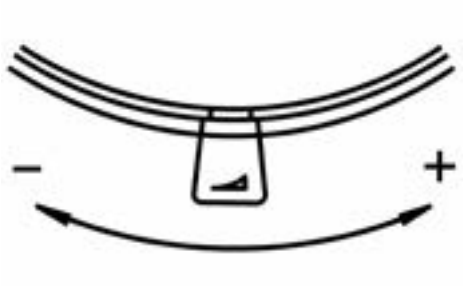
*Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung (DoP).

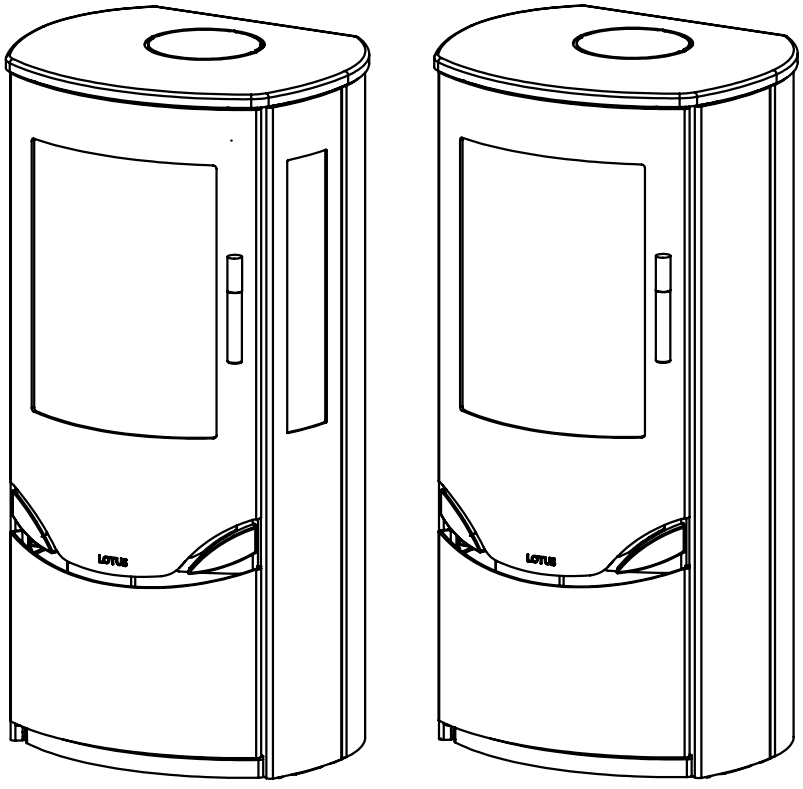
VERBRENNUNGSPLAN

Empfohlener Brennstofkennzeichnungscode: Brennholz (I)						
	Zündung	**Vor-verbrennung**	**Vor-verbrennung**	**Brennen**	**Brennen**	**Bren-nen**
Brennholz (kg)	2,4	1,75	1,3	1,3	1,3	etc.
Spjæld indstilling (mm)	100% (47 mm)	40 mm danach 2-2:30 min.	35,5 mm. danach 2:50-3:00 min.	35,5 mm. danach 2:50-3:00 min.	35,5 mm. danach 2:50-3:00 min.	etc.
Lage und Länge des Brennholzes		27 cm 	27 cm 	27 cm 	27 cm 	etc.

Kontaktieren Sie Lotus für eine ausführliche Feuerungsanleitung bei der Nennleistungsprüfung oder bei einer Entnahme zur Marktüberwachung.

EINSTELLUNG DER LUFTKLAPPE





Tabel 1

Model identifier:*
Indirect heating function: N.A
Direct heat output:*

				Local heating emissions at nominal heat output [X] mg/Nm³ (13% O_2)				Emissions from local heating at minimal rated heat output [X] mg/Nm³ (13% O_2)			
Fuel	**Preferred fuel**	**Other suitable fuel(s)**	**ηs [x%]**	**PM**	**OGC**	**CO**	**NOX**	**PM**	**OGC**	**CO**	**NOx**
Wood logs, moisture content ≤ 25 %		no	*	*	*	*	*	NA	NA	NA	NA
Compressed wood, moisture content < 12 % (e.g. according to ISO 17225-3	yes	no									
Other woody biomass	no	no									
Non-woody biomass	no	no									
Anthracite and dry steam coal	no	no									
Hard coke	no	no									
Low temperature coke	no	no									
Bituminous coal	no	no									
Lignite briquettes	no	no									
Peat briquettes	no	no									
Blended fossil fuel briquettes	no	no									
Other fossil fuel	no	no									
Blended biomass and fossil fuel briquettes	no	no									
Other blend of biomass and solid fuel	no	no									

Heat output	**Symbol**	**Value**	**Unit**
Nominal heat output	P nom	*	kW
Minimum heat output	P min	N.A.	kW
Auxiliary power consumption			
At nominal heat output	el max	N.A.	kW
At minimum heat output	el min	N.A.	kW
In standby mode	el SB	N.A.	kW

Fuel efficiency (Based on the net calorific value (NCV))	**Symbol**	**Value**	**Unit**
Fuel efficiency at nominal heat output	ηth,nom	*	%
Fuel efficiency at minimum heat output	ηth,min	N.A.	%
Permanent pilot flame power requirement			
Pilot flame power requirement (if applicable)	Ppilot	N.A.	kW

Type of heat output/room temperature control

Single-stage heat output, no room temperature control	No
two or more manual stages, no room temperature control	Yes
with mechanic thermostat room temperature control	No
with electronic room temperature control	No
with electronic room temperature control plus day timer	No
with electronic room temperature control plus week timer	No

Other control options

room temperature control, with presence detectors	No
room temperature control, with open window detection	No
with distance control option	No

*See the CE Declaration of conformity and the technical data sheet for the stove model.